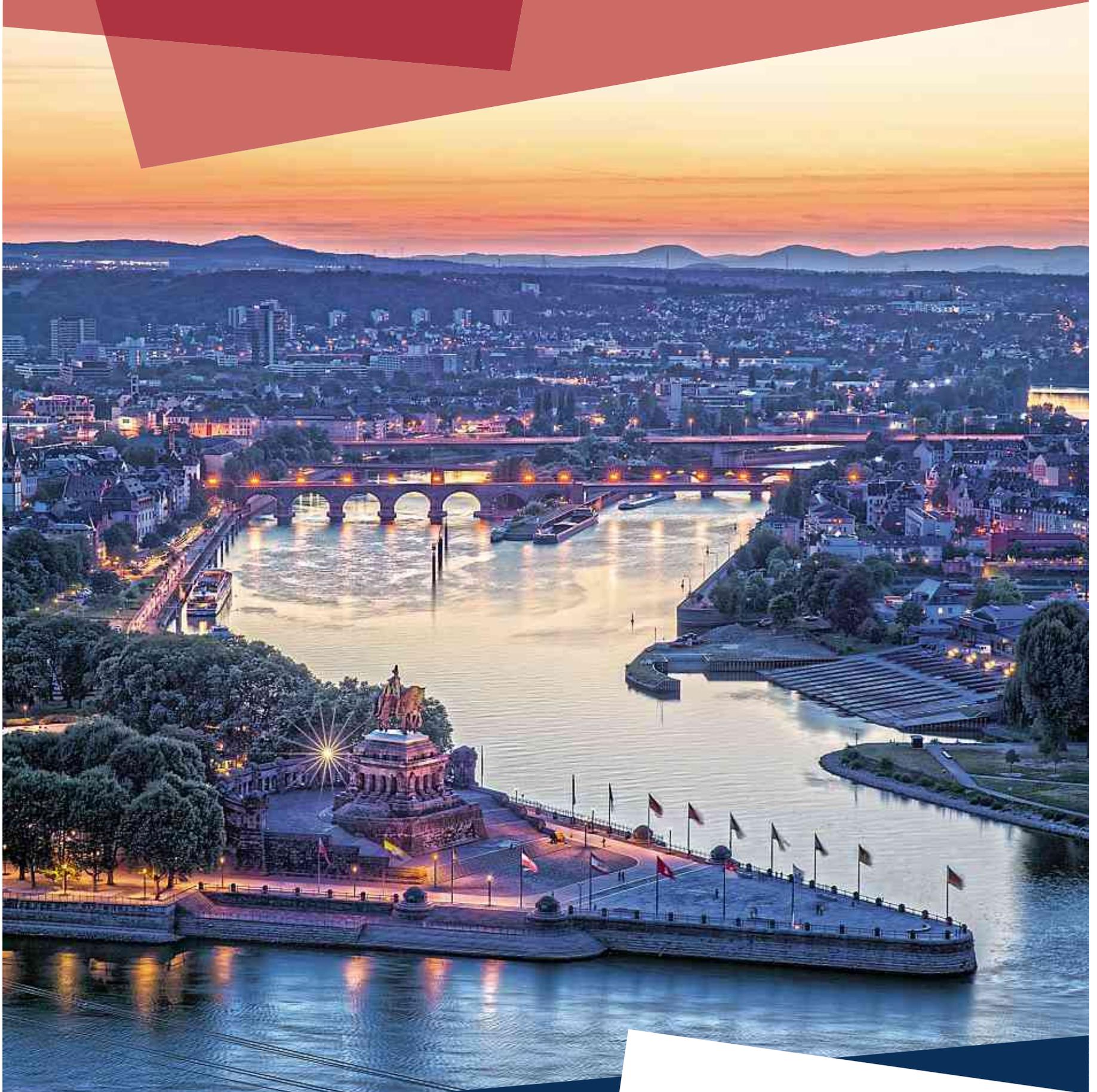


# Mein Koblenz

Wirtschaft am Deutschen Eck



Diese Beilage finden Sie auch online – [Rhein-Zeitung.de](http://Rhein-Zeitung.de)  
Anzeigensonderveröffentlichung vom 28. November 2018

**Rhein-Zeitung**

# WFG

KOBLENZ MBH



Vermarktung von Gewerbe-  
und Industriegrundstücken

[www.wfg-koblenz.de](http://www.wfg-koblenz.de)

**Kompetent, schnell,  
unbürokratisch.**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH  
Viktoriastraße 4 · 56068 Koblenz  
Tel. 0261 129-2129 · [wfg@stadt.koblenz.de](mailto:wfg@stadt.koblenz.de)



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

# Liebe Koblenzerinnen und Koblenzer!

In dieser Sonderausgabe zum Anlass des „Koblenzer Wirtschaftsempfang 2018“ nutze ich zunächst die Gelegenheit und danke den Koblenzer Unternehmerinnen und Unternehmern ganz herzlich für ihre bisherige Leistungen als Arbeitgeber, ihre Standorttreue und überdurchschnittliche Wirtschaftskraft!

Die gesamte Stadt Koblenz mit ihren 113 000 Bürgerinnen und Bürgern sowie das riesige Einzugsgebiet von rund 800 000 Menschen profitiert von Ihrer täglichen Arbeit! Es ist mir ein besonderes Anliegen, die durchweg positive Entwicklung des Oberzentrums

Koblenz der letzten Jahre auch zukünftig in die richtige Richtung zu lenken. Meinen ersten Wirtschaftsempfang als Oberbürgermeister der Stadt Koblenz nutze ich dazu, meine Ziele für die Stadt darzustellen.

Mir liegt es besonders am Herzen, die Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort für die Zukunft nicht nur zu sichern, sondern auch Koblenz attraktiver für Fachkräfte zu machen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Unternehmen nachhaltig zu stärken.

Ein erster Baustein auf dem Weg in diese Richtung ist die Entwicklung der Fritsch-Kaserne. Hier entstehen in den nächsten Jahren 600

Wohnungen, die nicht nur gut bezahlten Fachkräften zur Verfügung stehen. Die Stadt hat dem künftigen Bauherrn die Auflage gegeben, ein Fünftel der Fläche dem sozialen Wohnungsbau zu widmen. Diese erste Maßnahme sorgt für eine Entlastung auf dem Wohnungsmarkt zugunsten aller Einkommensklassen.

Die Bedeutung des Oberzentrums nimmt stetig zu und wird auch weiter an Wirtschaftskraft gewinnen. Aus diesem Grund ist eine ganzheitliche Betrachtung der Region als dynamischer und zukunftsfähiger Standort langfristig unumgänglich. Auch hier wurden bereits erste Bemühungen unternommen, um an der Außendarstellung der Region zu arbeiten. Die Potenziale der Region gilt es zu nutzen und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beste Bedingungen zu bieten. Beispielsweise durch den Ausbau des ÖPNV und der Kinderbetreuung.

Weiterhin arbeitet die Stadt daran, die Digitalisierung in der Verwaltung sowie den flächendeckenden Breitbandausbau im gesamten Stadtgebiet voranzutreiben. Beispielsweise trifft die Digitalisierung der Dienstleistungen und Angebote des Bürgeramtes auf große Zustimmung in der Bürgerschaft.

Abschließend weite ich, auf der bisherigen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Ver-



waltung aufbauend, meine Bemühungen für eine engere Kooperation aus. Ich sehe die Stadtverwaltung als Dienstleister und Partner für alle Wirtschaftsbereiche. Dabei ist mir wichtig, dass die Stadt Ansprechpartner, Berater und ein Garant für kurze Wege ist. Zudem ist es für mich unverzichtbar, dass die Stadt projektbezogen alles aus einer Hand anbietet. Unterschiedliche Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung dürfen nicht dazu führen, dass Informationen zu spät in einen Genehmigungsprozess einfließen und damit Zeit verloren geht.

**Es grüßt Sie  
David Langner  
Oberbürgermeister  
der Stadt Koblenz**



Ein Wahrzeichen von Koblenz: der Schängelbrunnen. Foto: gauls DIE FOTOGRAFEN

## IMPRESSUM

„Mein Koblenz“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 28. 11. 2018.

**Herausgeber:** Mittelrhein-Verlag GmbH,  
56055 Koblenz

**Verleger und  
Geschäftsführer:** Waltpeter Twer  
**Geschäftsführer:** Thomas Regge

**Anzeigen:** rz-Media GmbH,  
56055 Koblenz  
Geschäftsführung:  
Hans Kary  
Gebietsleitung:  
Rainer Manns  
V.i.S.d.P.:  
Ralf Lehna

**Druck:** Industriedienstleistungsgesellschaft mbH,  
Mittelrheinstr. 2,  
56072 Koblenz

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben



Blick auf Festung Ehrenbreitstein mit der Sesselbahn.

Foto: GDKE Rheinland-Pfalz, Koblenz

# Die Stadt Koblenz rüstet sich in Sachen Fachkräfte für die Zukunft

Das Spektrum der in Koblenz angesiedelten Unternehmen deckt sowohl ausschließlich regional tätige als auch national und international agierende Firmen ab. Dafür benötigt es selbstverständlich viele Fachkräfte.

Die jüngst stattgefundene Recruiting-Messe, die wir als Rhein-Zeitung präsentiert haben, ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich die Stadt in Sachen Fachkräfte für die Zukunft rüstet. Koblenz bietet Jobs in zukunftsfähigen Wirtschaftszweigen. Insbesondere im Bereich der IT haben sich zahlreiche Unternehmen angesiedelt und die Stadt an Rhein und Mosel gilt als Hochschulstandort für Forschung und Lehre im Bereich Informatik.

Koblenz ist ein wirtschaftlich attraktiver Standort zwischen den Ballungszentren Rhein-Main und Rhein-Ruhr. Die beiden Flüsse und ein gut ausgebautes Straßennetz



Foto: Artur Lik

mit sehr guten Anbindungen an die A3, A61 und die A48 zeugen von einer herausragenden Erreichbarkeit. Das wissen auch die Global Player in Koblenz zu schät-

zen, die vielen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz bieten.

Der Einzelhandel, mit seinem umfangreichen Angebot, ist gut aufgestellt, wovon unter anderem

die zahlreichen Gewerbeparks und die stark belebte Innenstadt zeugen. Die Bundeswehr wird wieder in Koblenz investieren und einige große Unternehmen bauen in den kommenden Jahren ihre Standorte aus. Alles Zeichen dafür, dass Koblenz als Wirtschaftsstandort attraktiv ist und auch bleibt.

Um zukunftsfähige Konzepte in unserer Stadt kompetent umzusetzen, ist die regelmäßige Kommunikation unter den Verantwortlichen unerlässlich. Hierfür bietet der Wirtschaftsempfang eine hervorragende Plattform. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine konstruktive und erfolgreiche Veranstaltung sowie gute und zielführende Gespräche.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Hans Kary**  
**Geschäftsführer**  
**rz-Media GmbH**

— Anzeige —

**MIR GEHTS GESUNDHEIT IST CHEFSACHE.**

**JÖRG LIESENFELD**  
Bezirksleiter

„Meine Kollegen und ich halten Sie auf dem Laufenden: mit Seminaren zum Thema Sozialversicherung – persönlich vor Ort und digital als Webinar.“  
Mehr Infos unter [www.mirgehtslike.de](http://www.mirgehtslike.de)

**IKK Südwest**  
Regional. Persönlich. Einfach.

## IKK Südwest Gesundheitsmanufaktur

Neues Angebot für Arbeitgeber in Koblenz

Seit September bündelt die Krankenkasse IKK Südwest ihre regionalen Aktivitäten zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) in ihrer Gesundheitsmanufaktur im Koblenzer Servicehaus Handwerk. Axel Clever, Leiter der Gesundheitsmanufaktur, berät mit seinem Team aus Experten die Arbeitgeber in der Region zu allen Fragen rund um das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement. Die IKK Südwest will sich

auf diese Weise noch stärker mit den Betrieben aus der Region und der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein vernetzen. In den Tagungsräumen finden regelmäßig Veranstaltungen wie Seminare zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, Führungskräfteworkshops oder Angebote zu Bewegung, Ernährung und Stressmanagement statt. Neben dem Aktivraum, in dem Rückenschulungen, verschiedene Tests zur Körper- bzw. Herz-Fitness und Ernährungsberatung angeboten werden, findet sich auch das erste „active office“ der IKK Südwest.



**Training mit Axel Clever (links) im Aktivraum der Gesundheitsmanufaktur Koblenz.**  
Foto: IKK Südwest

► Mehr Infos finden sich auch auf der Webseite [www.bgm.ikk-sw.de](http://www.bgm.ikk-sw.de).  
Gesundheitsmanufaktur Kompetenzzentrum Betriebliches Gesundheitsmanagement, Servicehaus Handwerk der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein, Hoewelstr. 19-23, 56073 Koblenz, 3. Obergeschoss, Ansprechpartnerin: Petra Kaubisch, Telefon 0261/57 90 1912, [petra.kaubisch@ikk-sw.de](mailto:petra.kaubisch@ikk-sw.de)

# Immer die Zukunft im Blick

Ford Foerster GmbH lässt 95 Jahre Firmengeschichte Revue passieren

Es ist eine Geschichte von Tradition, von einem Familienunternehmen, das im Verlauf der Jahrzehnte zahlreiche Hürden meisterte und dabei stets die Zukunft und die Weiterentwicklung im Blick hatte: Vor 95 Jahren gründete Fritz Foerster gemeinsam mit Carl und Paul Cappel sowie mit Willi Wetzel die „Firma Fritz Foerster u. Co.“. Damit legte er bereits im Jahr 1923 den Grundstein für ein Unternehmen, das bis heute Bestand hat und nach wie vor zu den Experten rund um den Fahrzeughersteller Ford zählt.

Sei es die Entwicklung von der einfachen Filiale bis hin zur Eigenständigkeit, seien es schwierige Zeiten, die sich vor allem zwischen 1932 und 1949 abzeichneten oder der Aufschwung, der zwischen 1950 und 1971 mit dem Bau eines modernen Autohauses am Koblenzer Saarplatz einherging: Die Geschichte des Familienunternehmens ist wechselvoll, spannend, zukunftsorientiert und im-



Foto: Ford Foerster GmbH

mer den Bedürfnissen der Kunden angepasst.

Doch über mehr als neun Jahrzehnte waren es nicht nur der Drang nach neuer Technik und nach innovativen Fahrzeugen der sich immer wieder abzeichnete, es waren vor allem die Menschen hinter den Kulissen, die die Entwick-

lung des Unternehmens Foerster prägten. Angefangen vom Firmengründer, der sich mutig neuen Herausforderungen stellte und mit der Firmengründung seine eigene Leidenschaft für Automobile zum Beruf machte, über Kate Foerster, die nach dem Krieg das Unternehmen wieder aufbaute und die ers-

ten Fahrzeuge in Koblenz verkaufte, Bernd Friedhofen-Foerster, der sich als Wegbereiter im Wandel der Zeit präsentierte, bis hin zum heutigen Firmenchef Dr. Manfred Oertel: Den Wunsch, die eigenen Visionen zugunsten der Kunden umzusetzen, hatten alle gemeinsam.

Im vergangenen Jahr ging ganz im Sinne der stetigen Weiterentwicklung ein besonderes Projekt an den Start, denn mit dem Umbau des Unternehmens zum FordStore steht nun erweiterter Raum und innovative Technik zur Verfügung. So wurde nicht nur der Schauraum des Autohauses Foerster um 400 Quadratmeter erweitert, auch zusätzliche Büroflächen entstanden im 180 Quadratmeter großen ersten Obergeschoss.

Blickt man auf die 95-jährige Geschichte des Autohauses Foerster zurück, gehört das Unternehmen ebenso zu Koblenz wie der Schängel, und dies wird auch in Zukunft so bleiben.

FORD SERVICE



## Ein Film sagt mehr als 1000 Worte.

Für mehr Transparenz beim Werkstattbesuch: Der neue, kostenlose Ford Video Check.\*

**Umfassende Transparenz für volle Kontrolle:** Beim kostenlosen\* Ford Video Check dokumentiert und erläutert unser Service-Team alle notwendigen Reparaturen an Ihrem Fahrzeug. Sie erhalten von uns ein kurzes Video inklusive Kosteneinschätzung und entscheiden anschließend selbst, welche erforderlichen Arbeiten Sie bei uns in Auftrag geben möchten.



## Autohaus Foerster GmbH

Franz-Weis-Strasse 1-3 · 56073 Koblenz  
Tel.: 0261/44011-0 · [www.ford-foerster.de](http://www.ford-foerster.de)

\*Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.

# Goldbeck-Niederlassung Koblenz steigert Umsatz um mehr als 30 Prozent

Industriell vorgefertigte Systemelemente werden in eigenen Werken hergestellt und auf Baustellen montiert



Sitz der Goldbeck-Niederlassung in Koblenz-Metternich.

Fotos: Goldbeck GmbH

Konzipieren, Bauen und Betreuen von Gewerbeobjekten sind die Säulen des Erfolgs von Goldbeck. Mehr als 56 Millionen Euro steuerten die 44 Mitarbeiter der Niederlassung Koblenz im Geschäftsjahr 2017/18 zur Gesamtleistung von 2,7 Milliarden Euro bei. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von mehr als 30 Prozent. „Die Auswirkungen der außergewöhnlich guten Kon-

junktur sind auch in Koblenz angekommen. Wir haben uns personell und organisatorisch darauf eingestellt und sind vorbereitet für die Zukunft“, sagt Niederlassungsleiter Marco Bayer, der zusätzlich vier bis sechs Studierende der Hochschule Koblenz und anderer Hochschulen sowie drei Werkstudenten beschäftigt. Goldbeck setzt bei seinen Projekten auf industriell vorgefertigte Systemelemente, die in eigenen Werken hergestellt und auf der Baustelle montiert werden. Mit diesem Prinzip baut Goldbeck schnell, wirtschaftlich und weitestgehend witterungsunabhängig. Sichtbare Komponenten wie der Innenausbau oder die Fassadengestaltung sind dagegen individuell anpassbar. So bleibt viel Raum für kreative Architektur und zeitgemäße Gestaltung.

Zu den Projekten der Goldbeck-Niederlassung Koblenz im vergangenen Geschäftsjahr zählen zum Beispiel eine Logistikhalle für das Koblenzer Umzugsunternehmen Clemens Erben sowie eine neue Abfüllhalle für den zur Bitburger Gruppe gehörenden Gerolsteiner Mineralbrunnen. Pünktlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum der Ehrhardt + Partner Gruppe erweiterte Goldbeck zudem die

Unternehmenszentrale des Softwareentwicklers und Logistikbetreibers in Buchholz. Besonderer Clou dabei: Goldbeck hat das neue viergeschossige Bürogebäude mit dem bestehenden Gebäudekomplex verbunden.

Neben Logistikprojekten, wie dem neuen Firmensitz des Logistikspezialisten Hensel in Bingen, gehören auch Büroimmobilien zum Leistungsportfolio der Niederlassung: So entstanden etwa im Metternicher Feld in Koblenz zwei dreigeschossige Bürogebäude für die SADAF Immobilien AG, einen langjährigen Kunden.

Aktuell realisieren Bayer und sein Team unter anderem eine neue Unternehmenszentrale und ein modernes Schulungszentrum für das Chemieunternehmen Zschimmer & Schwarz in Lahn-

stein. Die Gebäude sollen pünktlich zum 125. Geburtstag des Unternehmens im kommenden Jahr fertiggestellt sein.

Ein weiteres regionales Projekt ist das Logistikcenter für Kühne & Nagel am Koblenzer Güterverkehrszentrum, der Investor ist Goodman.

Hauptsitz der Goldbeck GmbH ist Bielefeld. Das inhabergeführte Unternehmen steigerte im vergangenen Geschäftsjahr seine Gesamtleistung um 11,6 Prozent von 2,45 auf 2,7 Milliarden Euro. Der Auftragseingang überschritt erstmals die Grenze von drei Milliarden Euro. Aktuell sind mehr als 6.250 Mitarbeiter bei Goldbeck beschäftigt.

► [www.goldbeck.de](http://www.goldbeck.de)



Niederlassungsleiter Koblenz, Prokurist Marco Bayer.

## Über Goldbeck

Goldbeck konzipiert, baut und betreut Gewerbeobjekte mit dem Schwerpunkt Industrie- und Logistikhallen, Bürogebäude und Parkhäuser. Darüber hinaus realisiert das Unternehmen Schulen, Sporthallen, Wohngebäude, Seniorenimmobilien und Kindertagesstätten. Das Leistungsspektrum umfasst auch das Gebäudemanagement, Bauen im Bestand sowie Parkraumbewirtschaftung. Goldbeck ist sowohl Partner für die mittelständische Wirtschaft als auch für Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler und öffentliche Auftraggeber.

# Bauen mit System

Wirtschaftlich, schnell  
und nachhaltig.

GOLDBECK Südwest GmbH, Niederlassung Koblenz  
Im Metternicher Feld 42, 56072 Koblenz  
Tel. +49 261 921467-0, koblenz@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

# Gewerbekunden erfahren bei HANKO und Hakvoort Flexibilität

Gewerbliche Einzelabnehmer profitieren von attraktiven Raten, Service- und Versicherungspaketen

Für engagierte Unternehmer sind die Anforderungen an die tägliche Mobilität vielseitig. Sie erwarten ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, Innovation, Sicherheit und Fahrfreude für sich selbst und ihre Mitarbeiter. Unternehmen brauchen Partner, die genauso flexibel sind wie sie und in jedem Moment auf ihre Bedürfnisse eingehen können. Diese Anforderungen erfüllt BMW. Bei HANKO und Hakvoort werden Kunden mit passenden Lösungsvorschlägen beraten, zum Beispiel bei der Wahl des Fahrzeugmodells, maßgeschneiderten Finanzierungs- oder Leasingangeboten, flexiblen Servicepaketen und Zubehörangeboten.

Dabei können Kunden von BMW gerne mehr erwarten. Egal, ob man sich für den eleganten BMW 3er Gran Turismo, den dynamischen BMW 3er Touring, den komfortablen BMW 5er Touring oder



Foto: Steffen Spitzner

den neuen BMW X5 entscheidet – BMW bietet serienmäßig innovative Technologien. Den neuen BMW X5 kann man übrigens ab 24. November in allen HANKO und Hakvoort Filialen erleben. „Bei HANKO und Hakvoort beraten wir Sie

gerne und unverbindlich. Neben attraktiven Konditionen geben wir Ihnen Kostentransparenz über die gesamte Vertragslaufzeit und informieren Sie auf Wunsch über das flexible Angebot unterstützender Dienstleistungen.“

## Die Vorteile als Gewerbekunde

Besondere Kunden verdienen besondere Leistungen. Deshalb genießen BMW Gewerbekunden bei HANKO und Hakvoort viele Vorzüge:

- Feste Ansprechpartner in jeder Filiale kümmern sich um Kundenbedürfnisse und beraten optimal, wenn es um ihre Wünsche geht.
- BMW Gewerbekunden vereinbaren individuell auf ihr Unternehmen zugeschnittene Konditionen, Service-Pakete und Dienstleistungen.

## Voraussetzungen, damit man Gewerbekunde bei HANKO oder Hakvoort werden kann

- Der Unternehmenssitz ist in Deutschland
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Nachweis einer selbstständigen Tätigkeit

# Schmahl GmbH

Werkzeuge  
Gartengeräte  
Arbeitsschutz  
Industriebedarf



Beratung

Verkauf

Werkstatt

Lieferservice

Mietgeräte

**Schmahl** bietet Ihnen das komplette  
**Paket FÜR IHREN ERFOLG**



**Vertrau' auf Schmahl – Profis seit 1870**

56070 KOBLENZ · Carl-Spaeter-Str. 13  
Tel. 02 61/3 04 88-0 · Fax 02 61/3 04 88-88  
[www.schmahl-koblenz.de](http://www.schmahl-koblenz.de)



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

# DER NEUE BMW X5.

## MIT DEM BESTEN xDRIVE ALLER ZEITEN. AM 24. NOVEMBER BEI UNS.

Kraft, Charakter, Präsenz: Mit seiner Ausstrahlung, seinem Komfort und seinem starken Antrieb gibt der neue BMW X5 sowohl auf der Straße als auch im Gelände den Ton an. Dabei eröffnet er mit seinem neuen, auf Wunsch erhältlichen xOffroad Paket eine neue Dimension der Geländetauglichkeit. Die vier innovativen xOffroad Modi xSnow, xSand, xGravel und xRocks und die 2-Achs-Luftfederung ermöglichen auf jedem Untergrund optimale Agilität und höchste Fahrdynamik bei bester Traktion. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie schon jetzt eine Probefahrt bei uns.

### BMW X5 xDrive30d

#### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X5 xDrive30d

Anschaffungspreis:	56.486,23 EUR	<b>36 monatliche Leasingraten à:</b>	<b>555,00 EUR</b>
Leasingsonderzahlung:	9.900,00 EUR	Sollzinssatz p.a.*:	2,99 %
Laufleistung p. a.:	15.000 km	Effektiver Jahreszins:	3,03 %
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtbetrag:	29.880,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 09/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.  
\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 915,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

**Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 5,6 l/100 km, kombiniert: 6,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>- Emission kombiniert: 158 g/km, Energieeffizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.**

## 2+1 | BMW GEWÄHRLEISTUNG

BMW 2+1 Gewährleistung: Über die gesetzliche zweijährige Händlergewährleistung hinaus können Sie im Falle eines technischen Mangels bis zum Ende des 36. Monats nach erstmaliger Auslieferung oder Erstzulassung des Fahrzeugs (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt) Nachbesserung nach Maßgabe des BMW Qualitätsbriefs verlangen. Weitere Informationen unter [www.bmw.de/qualitaetsbrief](http://www.bmw.de/qualitaetsbrief) oder bei Ihrem BMW Partner.

#### Hakvoort GmbH

Sankt Augustin, Einsteinstr. 30  
02241 9141-0 (Firmensitz)  
Eitorf, Im Laach 4  
02243 92 22-0 (Service)  
[www.hakvoort.de](http://www.hakvoort.de)

#### Automobile Hakvoort GmbH

Siegburg, Zeithstraße 89, 02241 96929-0 (Firmensitz)  
Königswinter, Hauptstr. 21, 02223 9233-0  
Altenkirchen, Lise-Meitner-Str. 9, 02681 8798-0  
Bad Marienberg, Bismarckstr. 59, 02661 9123-0  
[www.hakvoort.de](http://www.hakvoort.de)

#### HANKO

**Kraftfahrzeughandel GmbH**  
Koblenz, Moselring 27-29  
0261 4046-0  
Neuwied, Stettiner Str. 1  
02631 39 50-0  
[www.hanko.de](http://www.hanko.de)

**HAKVOORT**

**HANKO**

...aus gutem Grund

# Hammann: „Alles hängt mit allem zusammen“

Leiter der Wirtschaftsförderung sieht Bezug zwischen Wirtschaft, Wohnen, Gastronomie und Kultur

Im September 2018 lebten mehr als 113 600 Menschen in Koblenz. Die Stadt an Rhein und Mosel wächst und wird immer attraktiver. Das zeigt die im vergangenen Jahr veröffentlichte Schwarmstadtstudie, die die Industrie- und Handelskammer gemeinsam mit dem Verein Haus & Grund Koblenz in Auftrag gegeben hatte. Insbesondere junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren kommen demnach nach Koblenz – und zwar so umfangreich, dass die Stadt bundesweit auf Platz 24 der jungen Schwarmstädte liegt, gleichauf unter anderem mit Trier oder Bonn. Als Ursache benennt die Untersuchung den Ausbau des Hochschulstandortes. Thomas Hammann, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung & Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WfG) Koblenz, sieht die größte Aufgabe darin, die jungen Menschen in der Stadt zu halten. Im Interview er-



**Thomas Hammann, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung & Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WfG) Koblenz.**  
Foto: WfG Koblenz

klärt er, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen.

## Wie kann es gelingen, Koblenz als Schwarmstadt dauerhaft zu positionieren?

Entscheidend für die Zukunft der Stadt ist es, Fachkräfte zu gewinnen und zu sichern. Wir müssen erreichen, dass Studenten weiterhin nach Koblenz kommen und nach Abschluss ihres Studiums hier bleiben. Dazu könnte eine weitere Profilierung des Hochschulstandortes beitragen, ganz wichtig ist aber auch, Standortmarketing zu betreiben, das Image der Stadt zu verbessern. Denn es gibt hier sehr viele Faktoren, die den Standort so attraktiv machen, dass sich die eher kleine Großstadt Koblenz zur Schwarmstadt entwickelt hat. Das muss transportiert werden.

## Welche Faktoren sind das?

Damit junge Menschen sich für ei-

nen Arbeitsplatz in Koblenz entscheiden, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Jobs gibt es an Rhein und Mosel genug. Auf 1000 arbeitsfähige Einwohner kommen 1400 Stellen, das ist Spitze in Rheinland-Pfalz. Aber heute ist auch wichtig, dass es ausreichend Kita- und zunehmend auch Pflegeplätze gibt, dass die ärztliche Versorgung gut ist. Das ist in Koblenz gewährleistet. Außerdem gibt es eine große Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten, darauf legen junge Leute Wert. Die Stadt ist sehr gut angebunden, liegt verkehrsgünstig. Und natürlich muss das Freizeit- und Kulturangebot stimmen. Hier braucht sich Koblenz mit seinem gastronomischen Angebot, vielen Szenekneipen, Theatern und Events wirklich nicht verstecken. Schließlich gehört auch ein attraktives Erscheinungsbild der Stadt dazu, das im Zusammenhang mit der Buga 2011 enorm gewonnen hat. ▶

# KOBLENZ-APP

GENUSS

KULTUR

EVENTS

SHOPPING

SEHENSWERTES

...NEU ENTDECKEN

DEIN  
BEGLEITER  
IN DER  
STADT!



Herausgeber

MITTELREIN  
SOFTWARE  
DIGITALE POWER

Partner

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

Koblenz-Stadtmaking  
Koblenz-Touristik  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz

JETZT DOWNLOADEN!



[www.koblenz-app.de](http://www.koblenz-app.de)

Diese „weichen“ Standortfaktoren hängen alle miteinander zusammen, bedingen einander und sind oft sogar wichtiger für die Anziehungskraft der Stadt als Arbeitsplätze.

#### Welche Aufgabe hat dabei die Wirtschaftsförderung?

Wir wollen innerhalb der unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten für einen zielgerichteten Ausgleich sorgen. Je stärker die Einzelpartner sind, desto schwieriger könnte das Zusammenleben werden. Daher sieht die Wirtschaftsförderung ihre Hauptaufgabe darin, Koblenz weiterzuentwickeln und den Standort als Arbeitsplatz, aber auch Wohnort attraktiv zu machen. Die Stadt ist Jobmotor für die gesamte Region, es gibt eine hohe Zahl an Ependler. Wohnraum ist ein zentrales Thema, die Schwarmstadtstudie hat gezeigt, dass es hier Nachholbedarf vor allem in zentralen Lagen gibt. Auch die Infrastruktur und das Parken müssen wir im Blick haben. Und der Wirtschaftsförderung geht es darum, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen,



Foto: rafaek31 - stock.adobe.com

Flächen für Gewerbe und Dienstleister zur Verfügung zu stellen und Weiterbildung und beruflichen Aufstieg zu unterstützen.

#### Wo sehen Sie die Schwerpunkte in den kommenden Jahren?

Alle Akteure sollten sich gemeinsam und konzentriert der Stadt-

entwicklung widmen, so, wie das bei den Planungen zur Buga 2011 schon einmal der Fall war. Die ohnehin vorhandenen Trends in Richtung Lebendigkeit und Vielfältigkeit gilt es, zu stärken. Imageprägende Events könnten eine Möglichkeit dafür sein. Die Vorteile der Stadt müssen in den Mittelpunkt

gerückt und kommuniziert werden.

Eine besondere Rolle wird in Zukunft die Verknüpfung der realen mit der digitalen Welt für den Wirtschaftsstandort spielen, im Bereich der Innenstadt speziell für die drei Säulen „Einzelhandel, Gastronomie und Kultur/Tourismus“.

*(Katharina Demleitner)*

IMMER  
EIN ECK  
GÜNSTIGER

Koblenzer | **WohnBau** So geht soziales Wohnen koblenzer-wohnbau.de

# „Entwicklung ist Vertrauensbeweis der Patienten“

Interview mit Jérôme Korn-Fourcade, dem Kaufmännischen Direktor am Katholische Klinikum Koblenz • Montabaur

Wie hat sich das Katholische Klinikum Koblenz • Montabaur in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? Und vor welchen Herausforderungen steht das Klinikum mit Blick in die Zukunft? Fragen, die Patienten und Mitarbeitende gleichermaßen bewegen. Jérôme Korn-Fourcade, Kaufmännischer Direktor am KKM, blickt im Interview zurück, vor allem aber auch nach vorne.

**Herr Korn-Fourcade, Sie haben den Weg des Katholischen Klinikums nun schon seit Januar 2014 begleitet und mitgestaltet. Wie hat sich das KKM in den vergangenen Jahren entwickelt?**

Das KKM ist über die vergangenen fünf Jahre kontinuierlich gewachsen und hat sich dabei sowohl medizinisch qualitativ wie auch ökonomisch positiv weiterentwickelt. Wir sind heute bezüglich der Anzahl vollstationär versorgter Patienten unter den Top 5 in unserem Bundesland.



Jérôme Korn-Fourcade, Kaufmännischer Direktor am KKM. Foto: KKM

**Blicken wir auf die beiden Standorte – zunächst Montabaur: Wie bewerten Sie die Entwicklung des Brüderkrankenhauses?**

Seit der Fusion zum KKM ist es uns gelungen, die stationäre Fallzahl am Standort nahezu zu verdoppeln. Seit 2012 haben wir fast 28 Millionen Euro aus Eigenmitteln am Standort investiert. Jüngst haben wir den Spatenstich für das dort entstehende Ärztehaus gefeiert. Von daher ist Montabaur auch

ein Beispiel dafür, wie Krankenhausverbundlösungen die medizinische Versorgung im ländlichen Raum verbessern und zukunftsfähig aufrechterhalten können.

**In Koblenz gehören mit dem Marienhof und dem Brüderhaus zwei Krankenhäuser mit langer Tradition zum Katholischen Klinikum. Wie sehen Sie hier die Entwicklung?**

Die beiden Koblenzer Häuser haben in den Bereichen Kardiologie, Neurologie mit der überregionalen Schlaganfallereinheit, HNO, Pneumologie und Thoraxchirurgie absolute Alleinstellungsmerkmale in der Stadt und in der Region. Wir haben uns auch am Standort Koblenz kontinuierlich weiterentwickelt. Zum einen im Aufbau weiterer Facharztpraxen unseres Medizinischen Versorgungszentrums im ambulanten Sektor. Zum anderen auch hier in der baulich-infrastrukturellen Weiterentwicklung. Einen großen Schritt sind wir im Herbst diesen Jahres mit der räum-

lichen Zusammenführung unserer drei Schulen mit 400 Ausbildungsplätzen und allen weiteren Bildungsangeboten gegangen, die zukünftig als Bildungscampus Koblenz unter einem Dach in der David-Röntgen-Straße angesiedelt sind.

**Welche Weichen müssen nun gestellt werden, um die Standorte auch für die Zukunft erfolgreich aufzustellen?**

Dazu fallen mir spontan drei Schlagwörter ein: 1. Erweiterung unserer ambulanten Strukturen und Facharztpraxen, um unsere Patienten auch zukünftig im jeweils dafür vorgesehenen Sektor versorgen zu können. 2. Es muss uns gelingen, auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber für Ärzte und Pflegende zu sein. 3. Den Wandel zum digitalen und prozessorientierten Krankenhaus meistern, ohne dabei unsere Wurzeln und unsere Identität als christliches Unternehmen zu verlieren.

## DAS KRANKENHAUS FÜR IHRE GESUNDHEIT!



**MODERNE MEDIZIN**

*Von Mensch zu Mensch*



# IT-LÖSUNGEN MADE IN KOBLENZ

## SICHER UND ERFOLGREICH IM GESCHÄFT

Sie suchen einen Partner, der nicht nur Ihre IT-Prozesse versteht, sondern auch vor Ort ist, wenn's drauf ankommt? Dann setzen Sie auf IT-Lösungen made in Koblenz. Bei uns stehen Sicherheit, Effizienz und regionale Verbundenheit an erster Stelle.

Sprechen wir noch heute über unsere Lösungen für Ihr Unternehmen!

**INFOS UNTER:**

**(0261) 20 16 20**  
**[www.ktk.de](http://www.ktk.de)**

- ✓ Internetanbindungen
- ✓ Telefonie
- ✓ All-IP Migrationskonzepte
- ✓ Hosting
- ✓ Sicherheitskonzepte
- ✓ Rechenzentrumsbetrieb
- ✓ Consulting



**KEVAG Telekom GmbH**  
Cusanusstraße 7 • 56073 Koblenz  
Tel: (0261) 20162-212 • Fax: (0261) 20162-25212  
Mail: [info@kevag-telekom.de](mailto:info@kevag-telekom.de) • [www.kevag-telekom.de](http://www.kevag-telekom.de)

**KEVAG** *Telekom*

# Das Stadtforum „Alle lieben Koblenz!“

Starke Impulse setzen, mit denen die Stadt und auch die Region gestärkt werden

Das **Stadtforum „Alle lieben Koblenz“** ist die Dachorganisation der Werbegemeinschaften in Koblenz und somit eine starke Interessengemeinschaft der Koblenzer Wirtschaft. Zur Förderung des Standortes Koblenz tritt das Stadtforum als Meinungsbildner, Moderator, Koordinator, Impulsgeber, Initiator, Sprachrohr und Kommunikator auf. Trotz Unabhängigkeit und Unparteilichkeit arbeitet der Verein eng mit Politik und Verwaltung zusammen, ist unüberhörbar und nimmt Einfluss. Als Mitbegründer und Gesellschafter der Koblenz-Stadtmarketing GmbH kann das Stadtforum aktiv, in Zusammenarbeit mit der Stadt, das Stadtmarketing mitgestalten. Koblenz übernimmt mit seiner Stellung als Oberzentrum der Region Mittelrhein ei-



ne besondere Verantwortung. „Alle lieben Koblenz“ setzt Impulse, mit denen nicht nur die Stadt, sondern auch die Region gestärkt werden können. Eine starke Innenstadt mit hoher Ausstrahlung ist ein wichtiger Baustein für hervorragende Lebensqualität und wichtiger Standortfaktor für starke Wirtschaftsansiedlungen und hohe Identifikationskraft.

## Gemeinsam stark für Koblenz

Die Innenstädte sind auch heute noch Markt bildend für einen weiten Raum. Hier entstehen Handel und Gastronomie in allen Ausprägungen und viele andere Wirtschaftszweige. Wo Handel besteht, entsteht auch Kultur. Erlebniswert und Aufenthaltsqualität in Koblenz ist ein Zusammenspiel von all diesen Be-

teiligten.

## „Engagieren Sie sich mit uns!“:

Durch das Mitwirken als Händler, Dienstleister, Gastronom, Immobilienbesitzer, Industrieunternehmen oder als weiterer Interessenvertreter wird das Handeln des Stadtmarketingvereins wirkungsvoll unterstützt und die Interessen der Wirtschaft zielgerichtet platziert.



## Die Ziele des Stadtforums „Alle lieben Koblenz“

Der Stadtmarketingverein hält sich jederzeit vor Augen, dass Besucher und Touristen ihren ersten Eindruck auf die gesamte Stadt übertragen. Die Präsentation der Stadt hat großen Einfluss auf deren Wahrnehmung. Genauso auf die Bewohner und deren Identifikations- und Zugehörigkeitsgefühl mit der Stadt.

Zu den obersten Zielen gehört es somit, die Gesamtqualität, die Anziehungskraft und damit die Wirtschaftskraft von Koblenz zu stärken. Als Stadtmarketingverein des Oberzentrums Koblenz wird der Austausch mit den Nachbarstädten gepflegt, um die Region gemeinsam zu stärken. Mit der Schaffung des innerstädtischen Netzwerkes zwischen den Einzelhändlern, Gastronomen, Dienstleistern, Institutionen und großen Unternehmen wird Koblenz in vielen Bereichen gestärkt.

Zu aktuellen, drängenden und wichtigen Themen in der Stadt arbeitet das Stadtforum in Arbeitskreisen mit und pflegt den Kontakt zum Oberbürgermeister, der Politik und der Verwaltung. Es werden Ressourcen aktiviert und Impulse gegeben, um einen starken Auftritt mitzugestalten. Dies gelingt durch die konzentrierte Bündelung von Interessen. In ständigen Veranstaltungen und Sitzungen für Mitglieder und Vorstand tauscht sich der Verein mit den Mitgliedern aus und bearbeitet immer wieder neue Aufgaben.

Die ständig wachsende Mitgliederzahl verleiht dem Stadtforum starke Einflussnahme. Durch die Koblenz-Stadtmarketing GmbH, für die „Alle lieben Koblenz“ den Citymanager engagiert, werden professionell Projekte umgesetzt.



Die Einkaufsbereiche in der Stadt auf einem Blick.

Fotos: Koblenz-Stadtmarketing

# STARK FÜR KOBLENZ



**City Arbeitskreis Schloßstraße**



**Altstadt Carrée**



**Interessengemeinschaft  
Gewerbepark Koblenz**



**EIN STÜCK KOBLENZ**

**Interessengemeinschaft Obere Löhr  
Die Straße der Fachgeschäfte**

# Herausforderung Digitalisierung: Unternehmen bekommen Unterstützung

Neues Hochschulinstitut bündelt Kompetenzen – Startups im Fokus



Foto: Patrick Zakrzewski

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung hat 2011 im Rahmen seiner Hightech-Strategie Industrie 4.0 als Zukunftsprojekt gestartet. Durch die Digitalisierung verändern sich Produktionsabläufe und Arbeitsprozesse, die intelligente, weltweite Vernetzung von Menschen, Maschinen, Anlagen und Abläufen über das Internet fordert mehr Flexibilität und stellt Mitarbeiter und Unternehmen vor neue Herausforderungen. Von einer vierten industriellen Revolution ist die Rede, die die deutsche Industrie aktiv mitgestalten könne. Mit einem eigenen Projekt unterstützt die WfG Koblenz gemeinsam mit der WFG am Mittelrhein Unternehmen aus Stadt und Kreis bei der Digitalisierung.

► Seite 17

— Anzeige —

**UNSER ONLINESHOP IST DA!**  
www.moselmetzger.de

**Jetzt 10% Rabatt sichern!**  
Gutscheincode: Moselmetzger2018

PETER HÜNTEN  
*Mosel*  
**METZGER**  
Handwerkstradition

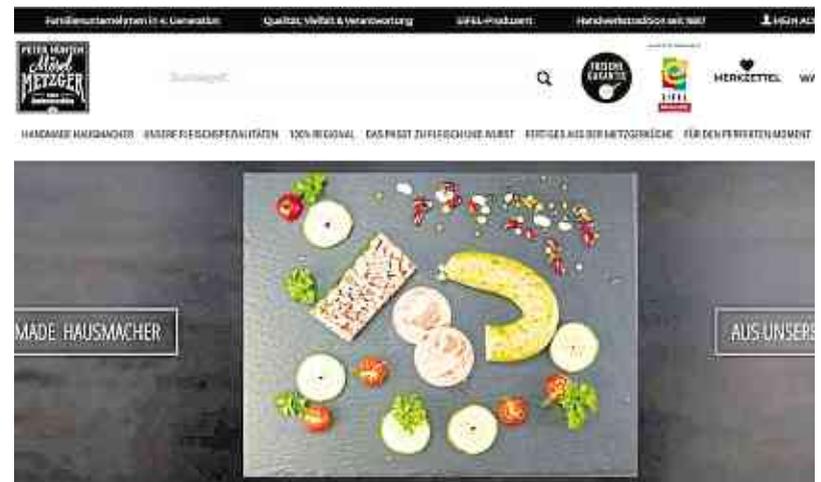
## Hüntens goes online!

Ausgewählte Spitzenprodukte mit Frischegarantie

Das Familienunternehmen Fleischwaren Hüntens hat sich seit seiner Gründung 1887 das ein oder andere Mal neu erfunden. Jetzt führt der Weg in den Onlinehandel. Auf der Seite [www.moselmetzger.de](http://www.moselmetzger.de) bietet Hüntens eine Reihe an ausgewählten Spitzenprodukten: traditionell handwerklich hergestellte Wurstwaren oder das richtige Stück Fleisch für den Grill. Wer Genuss

und Qualität schätzt is(s)t beim Moselmetzger genau richtig. Besonders stolz ist das Fachgeschäft dabei auf die Regionalmarke EIFEL-Produkte, die der zertifizierte Betrieb herstellen und verkaufen darf. Sicher und gut gekühlt schickt Hüntens Kunden per Post ihr Fleisch bis vor die Haustür.

**Ade Einkaufsstress –  
Hallo Moselmetzger!**



Der Moselmetzger – Einfach für Sie da!

Foto: Fleischwaren Hüntens

Auch der Verein IT.Stadt Koblenz will als Netzwerk die Herausforderungen des Zukunftsthemas begleiten und gestalten. Angesiedelt ist das Projekt Industrie 4.0 am eben neu eingerichteten Interdisziplinären Institut für Digitalisierung (IIFD) an der Hochschule Koblenz. „Ziel soll sein, die gesamten an der Hochschule verfügbaren Kompetenzen zu nutzen und zu bündeln“, erläutert Professor Leyendecker, Projektleiter der neu eingerichteten Kontaktstelle Industrie 4.0. Neben Ingenieuren, Informatikern und Betriebswissenschaftlern könnten auch Fachleute aus dem sozialen Bereich zu dem Komplex Industrie 4.0 beitragen, „je nachdem, wo Unternehmen Bedarf an Unterstützung haben“, meint Leyendecker.

Bereits seit 2006 fördert der Verein IT.Stadt Koblenz IT und Multimedia in der Region Koblenz-Mittelrhein. Die Plattform will Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik in der Region Mittelrhein stärker miteinander verzahnen, um die Innovationskraft von etablierten wie neu gegründeten Unternehmen gleichermaßen zu



Foto: nd3000 - stock.adobe.com

verbessern. Ziel ist es, einen funktionierenden, nachhaltigen IT-Cluster aus Hochschulen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Wirtschaft und öffentlicher Hand zu schaffen. Zudem soll die Region Mittelrhein hinsichtlich ihrer IT- und Multimediaalkompetenz im landes- und bun-

desweiten Wettbewerb gestärkt werden. Zur Unterstützung und Vernetzung der Gründerszene an Rhein und Mosel veranstaltet IT Stadt Koblenz seit 2014 das Startup Weekend. An drei Tagen können angehende Unternehmer, unterstützt von Coaches, ein Businesskonzept erarbeiten und po-

tentiellen Investoren sowie lokalen Unternehmen vorstellen. Eine Jury mit Mitgliedern aus dem rheinland-pfälzischen Innenministerium, aus den Hochschulen, der Industrie- und Handelskammer und von Stiftungen wählen die drei besten Konzepte aus. Namhafte Sponsoren stellen Sach- oder Dienstleistungen zur Verfügung, darunter drei Monate lang ein kostenloses Büro im Technologiezentrum Koblenz (TZK), kostenlose Software und Beratungen. Geplant ist, dass sich Startups zukünftig auch im virtuellen Raum präsentieren, ihre Ideen einbringen können und ein bundesweiter Austausch mit Startups ermöglicht wird. Die Förderung von Existenzgründungen und den dazu notwendigen Rahmenbedingungen ist eine der Zielsetzungen von IT.Stadt Koblenz.

Alle in der Startup-League vereinten Institutionen, darunter neben IT.Stadt Koblenz, der WfG Koblenz und dem Technologiezentrum Koblenz auch IHK und HwK Koblenz und das ISSO-Institut, streben darüber hinaus die Einrichtung eines Digital Hub in der Stadt an. (Katharina Demleitner)

Anzeige

## ZAK – Rente und Recht

Rechtsanwälte, Fachanwälte und Rentenberater

Die größte bundesdeutsche Rentenberaterpraxis mit Hauptsitz im Traditionshaus Deinhard in Koblenz vereint Experten im Sozialversicherungsrecht. Da die Mehrheit der dort tätigen Rentenberater gleichzeitig Anwälte sind, werden Mandanten umfassend und hochspezialisiert bei Gerichten vertreten. Es werden in der Kanzlei unter anderem folgende Fachanwaltschaften angeboten: Arbeitsrecht,

Baurecht, Familienrecht, WEG-Recht, Straf- und Verkehrsrecht. „Sie können sicher sein, in allen Lebenslagen bei uns gut aufgehoben zu sein. Unser Ziel ist es, für Sie außergerichtlich optimale Ergebnisse zu erzielen. Wenn aber ein Rechtsstreit unausweichlich werden sollte, vertreten wir Sie dort kompromisslos-konsequent und stellen dabei für Sie die Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund.“



### SIE MÖCHTEN FRÜHER IN RENTE?

Wir helfen!



# ZAK

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE  
RENTENBERATER

[www.anwaelte-eu.de](http://www.anwaelte-eu.de)

Telefon 0261 9115330

Deinhard-Haus | Deinhardplatz 3 - D-56068 Koblenz



KOBLENZ . MAINZ . NEUWIED . SPEYER



# Der neue Audi A1 Sportback. WOW!

Großzügig. Sportlich. Emotional.

Markantes Design, ikonografische Rallye-Merkmale und zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten. Auch von innen beweisen das optionale Connectivity und Infotainment, dass Langeweile nur noch ein langes Wort ist. Erfahren Sie mehr bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:  
z. B. Audi A1 Sportback 30 TFSI, 6-Gang\*.

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,2; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 111; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Außenlackierung: cortinaweiß, 2-Zonen Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, MMI Radio, Aluminium-Gussräder im 10-Speichen-Turbinen-Design, Licht-/Regensensor u.v.m.

**€ 189,-**

monatliche  
Leasingrate

Leistung:	85 kW (116 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,58 %
Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten	€ 22.350,-	Effektiver Jahreszins:	3,58 %
Leasing Sonderzahlung:	€ 2.900,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 21.971,45	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
		48 monatliche Leasingraten à	€ 189,-
		Gesamtbetrag:	€ 23.595,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



**Audi Zentrum Koblenz GmbH**  
Audi Sport

Andernacher Straße 205, 56070 Koblenz  
Tel.: 02 61 / 8 08 04-0  
azkinfo@loehrgruppe.de, www.audizentrumkoblenz.de

# Das Glaserhandwerk in Koblenz

Glas ist die Leidenschaft der Familie Zitto und ihren Mitarbeitern

Seit 98 Jahren ist die Glaserei Zitto in der Altstadt von Koblenz ansässig – in zwei Jahren sollte eigentlich das 100. Firmenjubiläum gefeiert werden. Doch plötzlich ist alles anders – was war vorgefallen?

Ob kunstvolle Bleiverglasung im Kirchenfenster oder puristisches Ganzglas-Geländer am Flachdach-Bungalow – Glas fasziniert und fordert Architekten und Handwerker heraus. In der dritten und vierten Generation führen Herbert und Daniel Zitto eine Werkstatt, die ihren Kunden eine Vielzahl von Wünschen erfüllt. Aber nur durch die langjährig erfahrenen Büromitarbeiterinnen, die Meister und Gesellen gelingt später das, was im Verkauf versprochen wurde. Und diese Mitarbeiter sind es auch, die sich am Telefon melden und zu den Kunden in Privat- und Geschäftsräume kommen, wenn Glasschäden aller Art zu reparieren



Die Fahrzeugflotte der Glaserei Zitto in den 1960er Jahren.

sind. Bei Versicherungsfällen arbeitet Glas-Zitto mit vielen Agenturen aus der Region zusammen und kann die Reparatur auf Wunsch sogar direkt mit diesen abrechnen.

Glaserhandwerk nach Maß, was bedeutet das? Glas-Zitto macht schon immer alles individuell und persönlich auf den Kunden zugeschnitten. Ganzglas-Duschen, Türen und Türanlagen, Vordächer, lackierte Wandverkleidungen in Kü-

che und Bad, Geländer, Raumabtrennungen und vieles mehr stellt Glas-Zitto in so vielen Varianten her, dass ein Katalog oder ein Online-Konfigurator das gar nicht abbilden könnte. „Die Lösung entsteht erst im Gespräch, hierzu muss ich die Wünsche und Ziele des Kunden kennen“, betont Daniel Zitto die Beutung der Beratung. Und wichtig ist auch das Budget, denn für die Ausgestaltung

z.B. einer Tür können praktische funktionale Gläser und Scharniere verwendet werden oder exklusive Designgläser und handgeschliffene Edelstahlbeschläge. Beides hochwertig und langlebig, aber eben mit unterschiedlichem Anspruch an die Gestaltung.

Glas-Zitto ist also gut gerüstet für das 100. Jubiläum im Jahr 2020 – könnte man denken. Aber dann kam im vergangenen Jahr etwas dazwischen. Die traditionsreiche Glaserei Jechel aus Neuwied fand lange keinen Nachfolger und Daniel Zitto entschloss sich, die Werkstatt zu übernehmen und als eine Filiale weiterzuführen. „Deshalb sind wir eigentlich schon viel älter! Glas-Jechel eröffnete bereits 1852 und so kommen heute insgesamt 264 Jahre zusammen. Jetzt müssen wir neue Luftballons bestellen – aber na ja, feiern werden wir wohl trotzdem ...“, scherzen Herbert und Daniel Zitto.



Freundlich und kompetent: das Team der Glaserei Zitto.

Fotos: Glaserei Zitto

## DAS GLASERHANDWERK



### REPARATUR ALLER GLASSCHÄDEN

Ganzglas-Duschen, Küchenrückwände, Geländer  
Schiebetüren, Ganzglas-Türanlagen, Spiegel  
Vordächer uvm. individuell nach Maß

ehem. GLAS-JECHEL

Glas  
**Zitto**  
Koblenz

Glas-Zitto GmbH | Koblenz: Eltzerhofstraße 7, 0261 14044 | NEU in Neuwied: Am Schlosspark 75-76, 02631 24991 | www.glas-zitto.de



### Sanitätshaus Thönnissen GmbH

Löhrstraße 91 (Obere Löhr) · 56068 Koblenz  
Fon: 0261/32112 · Web: [www.thoennissen.net](http://www.thoennissen.net)

### ortho & reha team Rhein-Mosel

Rübenacher Str. 33a · 56072 Koblenz-Metternich  
Fon: 0261/92776-0

# Schwerpunkte liegen bei Prophylaxe, Ästhetik und Implantologie

Praxis Dres. Grünewald: Kompetenzzentrum für Zahnärztliche Implantologie

Was kann eine Zahnarztpraxis für die Gesundheitsversorgung in Koblenz leisten? Die Praxis Dr. Dirk Grünewald M.Sc. M.Sc. gehört mit vier Zahnärzten und über 20 Mitarbeiterinnen inzwischen zu den größten in unserem Raum. Fachliche Kompetenz mit den Schwerpunkten Prophylaxe, Implantologie und Ästhetik in einem hoch modernen Raumkonzept ist die ideale Basis für eine ganzheitliche zahnmedizinische Versorgung.

Auch wenn die Fortschritte der digitalisierten Diagnostik und Behandlungsplanung in der Praxis Dres. Grünewald etabliert sind, bleibt an erster Stelle die vertrauensvolle und persönliche Betreuung des Patienten. Ein Behandlungskonzept, das auf den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Zahn- und Mundgesundheit ausgerichtet ist, erfordert eine gute

Kommunikation und stringente Patientenführung. Für Patienten sind viele Punkte wichtig: wenig Unannehmlichkeiten in der Behandlung, hohe Beratungs- und Servicequalität, überschaubare Behandlungsdauer, exzellente Ästhetik und Funktion der neuen Zähne. Das Team um Dr. Grünewald begegnet diesen Erwartungen mit fachlicher und sozialer Kompetenz, und das bereits seit über 20 Jahren.

Herausragend: das Angebot des sog. All-on-4<sup>R</sup> Konzepts, das es erlaubt, Patienten mit zahnlosem Kiefer oder stark reduziertem Restgebiss eine festsitzende implantologische Vollversorgung innerhalb eines Tages zu ermöglichen. Für diese Versorgungsart ist die Praxis Dres. Grünewald als eines von wenigen Kompetenzzentren in Deutschland ausgezeichnet.



## Amazon Koblenz - ein starker Partner für die Region

12 Logistikzentren in Deutschland, mehr als 12.000 festangestellte Mitarbeiter. Das ist das deutsche Amazon Logistiknetzwerk. Amazon Koblenz ist seit 2012 fester Bestandteil dieses wachsenden Netzwerkes.

Am Koblenzer Standort sorgen über 1.800 Mitarbeiter dafür, dass Kunden ihre Bestellungen rechtzeitig erhalten. Von Koblenz werden Kunden in immermehr Städten im Rhein-Main und Rhein-Ruhr Gebiet am **selben Tag** beliefert.

Der Standort in Koblenz wächst stetig und Amazon investiert sukzessive in die **Zukunftsfähigkeit** des Logistikzentrums. Wir bieten **spannende Jobs**, vom Versandmitarbeiter bis zum Manager. Wir **engagieren** uns in der Region mit Spenden oder unserer Expertise.

Spannende Jobangebote: [www.amazon.jobs](http://www.amazon.jobs)

Mehr Informationen zu den Amazon Logistikzentren: <https://blog.aboutamazon.de/logistikzentren>

Kostenfreie Patienteninformationsveranstaltung

## FESTE ZÄHNE MIT IMPLANTATEN Wir zeigen es Ihnen.



Dr. Dirk R. Grünewald M.Sc. M.Sc. erläutert Ihnen auf eine leicht verständliche Art und Weise unser Konzept für feste Zähne und Sie erfahren alles über die modernen und einfachen Möglichkeiten zur Behandlung des zahnlosen Kiefers.

Wir erbitten eine Anmeldung unter **0261 973 284 0** oder per E-Mail: [praxis@drgruenewald.de](mailto:praxis@drgruenewald.de)

## GRÜNEWALD

Prophylaxe | Implantologie | Ästhetik

... die mit dem Lächeln.



Dr. Cora Grünewald und Dr. Dirk Grünewald M.Sc. M.Sc. | Clemensstraße 4  
56068 Koblenz | [www.drgruenewald.de](http://www.drgruenewald.de) | [www.fester-zahnersatz-koblenz.de](http://www.fester-zahnersatz-koblenz.de)

# Keine Flächen für die Stadt: Bundeswehr nutzt Liegenschaften selbst weiter

Geplante Abgaben zurückgenommen – So soll Ersatz geschaffen werden

Einst war Koblenz die größte Garnisonsstadt Deutschlands. Als 1957 die ersten Wehrpflichtigen an Rhein und Mosel ihr Gelöbnis ablegten, konnten an dem Traditionsstandort viele Kasernen bereits genutzt werden. Doch die Veränderungen in der Bundeswehr haben auch in Koblenz Spuren hinterlassen: Statt Truppen prägen heute vor allem große Kommandobehörden wie das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, der Sanitätsdienst oder das Zentrum Innere Führung die Struktur. Mehrere Kasernen wurden geschlossen – Flächen, die die Stadt Koblenz nutzen kann. Geplant war, dass die Bundeswehr weitere Liegenschaften aufgibt, aber erneut steht der Standort vor einem Wandel. Nach wie vor ist die Bundeswehr an Rhein und Mosel

sowie der Lahn stark vertreten: „Der Standort Koblenz und Lahnstein ist bereits heute mit knapp 10 000 zivilen und militärischen Mitarbeitern einer der größten Standorte der Bundeswehr und der größte Arbeitgeber der beiden Garnisonsstädte“, betont Generalarzt Bruno Most, Standortältester Koblenz und Lahnstein. Seiner Einschätzung nach wird sich „die durch das Bundesministerium der Verteidigung angeschobenen Trendwenden Personal, Material und Rüstung auch auf die Zukunft dieses Standortes in positiver Weise auswirken“. Um die damit verbundene Zunahme an Personal und Infrastruktur des Stand-

ortes ermöglichen zu können, „wurden die zuvor geplanten Abgaben der Liegenschaften Wasserplatz Metternich und Gneisenau-Kaserne aufgehoben“, erklärt Most. Im Rahmen einer Gesamtbetrachtung des Standortes werde derzeit geprüft, wie diese Liegenschaften künftig genutzt werden.

Bereits gekauft hat die Stadt die ehemalige Hundeschule und will

das Areal am Bubenheimer Berg für Gewerbeflächen nutzen. „Außerdem haben wir einen Antrag auf ein Erstzugriffsrecht auf den östlichen Teil der ehemaligen Fritsch-Kaserne gestellt“, erklärt Thomas Hammann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WfG) Koblenz. Laut einer Studie benötige die Stadt in den nächsten

15 Jahren mindestens 65 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen. Als Ersatz für die nun nicht mehr zur Verfügung stehenden Bundeswehr-Liegenschaften will die WfG an der A61 weitere Entwicklungsmaßnahmen in die Wege leiten. „Neue Flächen müssen kreiert werden“, betont Hammann.

(Katharina Demleitner)



Foto: Fotomanufaktur JL - stock.adobe.com

## Wir bauen gerne für Sie.

*kompetent · leistungsstark · zuverlässig*

*„Mit uns nach oben!“*

# PRETZER

Bauunternehmen - Koblenz

[www.wilhelm-pretzer.de](http://www.wilhelm-pretzer.de)

# Auf Mission: CompuGroup Medical hilft heilen



eHealth-Unternehmen mit rund 5.000 Mitarbeitern weltweit, davon allein 1.200 Mitarbeitern am Hauptsitz in Koblenz auf Wachstumskurs

Die CompuGroup Medical SE (CGM) ist das, was man allgemein als Hidden Champion bezeichnet: Ein Weltmarktführer in der Gesundheits-IT-Branche. Verantwortlich dafür, dass sich die Produkte und Dienstleistungen der CGM in über 40 Ländern der Erde durchsetzen konnten und aus einer modernen Gesundheitsversorgung gar nicht mehr wegzudenken sind, ist vor allem die hohe Innovationskraft des Unternehmens aus Koblenz. Softwareentwicklung steht heute vor immer größeren Herausforderungen, denn einzelne Produkte werden stetig komplexer. Sie müssen aufgrund der notwendigen Vernetzung mit einer zunehmend hohen Anzahl an Geräten kompatibel sein und nicht nur durch hohe Qualität, sondern auch mit höchsten Sicherheitsstandards überzeugen. Darüber hinaus gilt es natürlich die wechselnden Kundenanforderungen einzubeziehen, um Benutzer mit individuellen Lösungen zu begeistern.

## AGILES ARBEITEN wird bei CGM großgeschrieben

Seit Jahrzehnten versteht es die CGM, diesen Anforderungen nicht nur gerecht zu werden, sondern setzt insbesondere auch bei den Entstehungsprozessen ihrer Produkte neue Maßstäbe. Ganz konkret bedeutet dies zum Beispiel, dass man bei der Softwareentwicklung



auf „Agiles Arbeiten“ setzt. Entwicklungsprozesse laufen bei dieser Methode flexibler und schlanker ab, gleichzeitig haben Mitarbeiter höhere Gestaltungsfreiräume innerhalb einer gemeinsamen Zielvorgabe. Die Zusammenarbeit mit dem Kunden wird in den Mittelpunkt gestellt und die Prozesse werden von direkten Interaktionen angetrieben. Rigide Prozessabläufe rücken in den Hintergrund; im Fokus stehen stattdessen kurze Wege, Förderung der Zusammenarbeit sowie zügiges Lösen kleiner Teilaufgaben statt großer Arbeitspakete. So können schnell neue Ideen entwickelt, ausgetauscht und optimiert werden.

## Familiengerechtes Arbeiten

14 Gebäude umfasst der CGM Campus in Koblenz mittlerweile. Hier arbeiten Mitarbeiter in

selbstorganisierten Arbeitsgruppen mit hoher Produktivität an den innovativsten Produkten der Gesundheits-Branche. Die angegliederte große Kindertagesstätte sowie das betriebseigene Gesundheitszentrum, in welchem kostenlos trainiert werden kann, sind weitere Angebote der CGM, um Flexibilität, Agilität sowie das Wohlbefinden der Mitarbeiter und ihrer Familien zu fördern.

## CGM hilft heilen

Mit der Vision „Synchronizing Healthcare“ verfolgt das Unternehmen die IT-gestützte Optimierung der Zusammenarbeit aller Beteiligten im Gesundheitswesen: Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und Beschäftigten in Krankenhäusern, Laboren, in Reha- und Sozialeinrichtungen sowie bei den Kostenträgern soll mit maßgeschneiderter Software die Arbeit erleichtert werden. Sie sollen mehr Zeit für das Wichtigste, ihre

Patienten, haben. Dazu gehört auch, dass medizinische Informationen genau dann schnell und passgenau vorliegen, wenn sie tatsächlich auch gebraucht werden. Um dieser Vision konsequent zu folgen, sind die Entwicklerteams der CGM immer auf der Suche nach engagierten und motivierten Kollegen. Aktuell sind mehrere Hundert Stellen im Karriereportal des Unternehmens unter [www.cgm.com/karriere](http://www.cgm.com/karriere) ausgeschrieben, ebenso viele sind für die nächsten Jahre in Planung. „Wir versetzen Menschen in die Lage, die Kontrolle über ihre Gesundheit zu übernehmen, und wir helfen, das Wohlbefinden der Patienten zu verbessern. Wer diese unsere Vision teilt und mit seiner täglichen Arbeit etwas



Konzernzentrale der CompuGroup Medical SE in Koblenz

wirklich Wichtiges leisten möchte, dem bieten sich bei CGM zahlreiche Chancen und ein erfolgreiches Arbeitsumfeld“, so Dr. Andreas Müller, Personalchef bei der CGM.



## Nachwuchsförderung ist eine Herzensangelegenheit

Das Wirtschaftsmagazin Capital und die Personalmarketing-Experten von Ausbildung.de und TERRITORY Embrace kürten zum zweiten Mal die „Besten Ausbilder Deutschlands“. Mit dem Ergebnis 5 von 5 möglichen Sternen zählt CGM zu den 500 besten Ausbildungsbetrieben deutschlandweit. Das Unternehmen wurde aufgrund sehr guter Bewertungen in den fünf untersuchten Kriterien, Betreuung, Lernen im Betrieb, Engagement des Unternehmens, Erfolgchancen und innovative Lehrmethoden, ausgezeichnet.

CompuGroup Medical SE hat überdurchschnittlich gut abgeschnitten und die Höchstbewertung von fünf Sternen erreicht. Damit zählt CGM zu „Deutschlands besten Ausbildern“ und zeichnet sich in diesem Bereich durch hervorragende Leistungen und Top-Qualität aus.

Ein weiterer Indikator für eine TOP-Ausbildung bei CGM sind die regelmäßigen Auszeichnungen durch die Industrie- und Handelskammer. So ehrte die IHK Koblenz im September die Prüfungsbesten des Jahres 2018, zu denen auch CGM-Auszubildende gehörten. Florian Quast, einer der



Frank Gotthardt, Gründer und Vorstandsvorsitzender der CompuGroup Medical SE, sprach seine besondere Anerkennung aus und überreichte einen 1.000 EUR-CGM-Weiterbildungsgutschein.

ausgezeichneten Auszubildenden beschreibt seine Eindrücke so:

„An der Ausbildung bei der CGM hat mir besonders gefallen, dass man als vollwertiger Mitarbeiter angesehen und schnell in das

Tagesgeschäft integriert wird. Der positive Umgang im Konzern und in meiner Abteilung sowie die vielfältigen Arbeitsaufträge haben mich dazu bewegt, auch nach der Ausbildung bei der CGM zu bleiben.“

Zitat Frank Gotthardt:

„Die Ausbildung junger Menschen ist für CGM traditionell eine Herzensangelegenheit. Zum einen wird wissbegierigen, lernwilligen und dynamischen Bewerbern die Möglichkeit geboten, ihren Traumberuf zu erlernen. Zum anderen besteht für ein erfolgreiches Unternehmen, wie es die CGM ist, hoher Fachkräftebedarf, den wir sehr gerne mit eigenen Nachwuchskräften decken. Dies ist für unser Unternehmen ein besonderer Erfolgsfaktor.“



- Firmengründer und Vorsitzender des Vorstandes: Frank Gotthardt
- Kerngeschäft: Medizinische Informations-Technologien (MIT) für Gesundheitsmärkte weltweit
- 1987 Unternehmensgründung, 2007 Börsengang, seit 2013 Mitglied im TecDAX, seit 2018 Mitglied im SDAX
- Rund 4.600 Mitarbeiter an Standorten in 19 Ländern, davon rund 1.200 in Koblenz (Konzernzentrale und Sitz der CGM Deutschland AG)
- Zirka 400.000 Kunden, Produkte in über 40 Ländern
- Umsatz 2017: rund 580 Millionen Euro
- Standorte: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Malaysia, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Südafrika, Tschechien, Türkei, USA

# Hotels dringend gesucht: Im Mittelrheintal fehlen rund 3000 Betten

IHK-Studie zeigt steigende Nachfrage bei sinkendem Angebot auf – So können Betriebe Trends aufgreifen

Im Mittelrheintal fehlen Hotelbetten. Rund 30 zusätzliche Beherbergungsbetriebe werden in den kommenden zehn Jahren in der Ferienregion romantischer Rhein benötigt. Das geht aus einer Studie hervor, die die dwif-Consulting GmbH im Auftrag der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz und der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. erstellt hat. Die vorhandenen Hotels sind häufig zu klein, doch das ist nicht der einzige Grund, warum die Nachfrage das Angebot übersteigt. Die Studie zeigt weitere, entscheidende Faktoren und gibt zudem Empfehlungen, wie den Herausforderungen auch vor dem Hintergrund der für das Jahr 2029 geplanten Bundesgartenschau im Mittelrheintal begegnet werden kann. ▶



Foto: pio3 - stock.adobe.com



## 100 Hotelzimmer

- Klimaanlage
- Boxspringbetten
- Verdunkelungsvorhänge
- Beistelltisch
- Badezimmer mit Dusche
- Separate Toilette
- 43" Zoll Smart-TV
- Kostenloses High-Speed-WLAN
- Safe
- Fön

**#sandererleben. Für Dich nur das Beste.**

**sander Hotel**  
Casinostraße 17 · 56068 Koblenz  
T +49 261 889 68 72-0  
E kontakt@sander-hotel.com

Die Zahlen, die IHK-Tourismusreferent Christian Dübner nennt, sind beeindruckend: Rund 1 Milliarde Euro Umsatz beschert der Tourismus dem Mittelrheintal jährlich. Das hat eine bereits 2015 durchgeführte Studie ergeben. Rechnerisch besuchen täglich knapp 80.000 Menschen die Region, 18.000 Menschen verdienen rein rechnerisch in der Branche ihren Lebensunterhalt. „Aber es gibt Herausforderungen“, weiß Dübner. Eines der Hauptprobleme ist die Unternehmensnachfolge. Bei etwa der Hälfte der von der IHK betreuten 8000 gastgewerblichen Betriebe steht in den kommenden zehn Jahren ein Wechsel an, doch häufig findet sich niemand in der Familie, die Nachfolge ist offen. Auch der eklatante Fachkräftemangel im Hotel- und Gaststättengewerbe mache sich dabei bemerkbar. Zudem verfügen die meist kleinen Betriebe nur über eine geringe Anzahl an Betten und könnten kaum mehr betriebswirtschaftlich rentabel geführt werden. „Die Studie hat gezeigt, dass fehlende Investitionen die Situation zusätzlich verschärfen“, erklärt Dübner.



Dazu gehöre auch eine „vernünftige Arbeit in der digitalen Welt“. Wer im Internet gut zu finden sei, habe bessere Chancen, für einen Aufenthalt gebucht zu werden.

Dass es Verbesserungsbedarf gibt, sieht auch die Mehrheit der Befragten Unternehmen so. Über 63 Prozent halten eine qualitative Aufwertung des bestehenden Bedienungsangebots für notwendig. Entsprechend fällt die Gästezufriedenheit unterdurchschnittlich aus. Gleichzeitig steigt die Nachfrage: Die Zahl der Übernachtun-

gen nahm zwischen 2012 und 2016 um 11 Prozent zu und lag bei 2,8 Millionen. Im selben Zeitraum sank die Zahl der Betten um fünf Prozent auf gut 19.800. Bedarf an zusätzlichen Hotels besteht vor allem im hochwertigen 4-Sterne-Segment.

Defizite sieht die Erhebung auch in der häufig unklaren Positionierung der Hotel-Betriebe. Rund 70 Betrieben fehlt derzeit eine eindeutige Zuordnung. „Es gibt zwar die Klassifizierung nach Dehoga-Sternen, aber eine eindeutige Positio-



IHK-Tourismusreferent Christian Dübner.

Fotos: dwif / IHK Koblenz

nierung fehlt häufig“, sagt Dübner. So seien die wenigsten Betriebe explizit für Familien oder Radfahrer, Wellness-Urlaub oder als Tagungshotel konzipiert und ausgestattet. „Es gibt zwar die wanderbaren Gastgeber, aber reine Wanderhotels sind das dennoch nicht“, bemängelt der Experte. Dabei könnten sich Betriebe mit einer Spezialisierung beispielsweise als Weinhotel einen Namen machen und auch außerhalb der Saison Gäste gewinnen. Auch gelte es, ein Augenmerk auf aktuelle Trends zu legen. ▶

# Wir sind da!

**ADAC**

Ihr ADAC vor Ort in **Koblenz**



**ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro**

Viktoriastraße 15  
56068 Koblenz  
koblenz@mrh.adac.de  
adacreisen.de/koblenz  
adac-rheinland-pfalz.de

**Wir sind da, damit Sie**

**„einfach. sicher. unterwegs.“ sind!**

Neben Neuentwicklungen könnten Hoteliers spektakuläre Übernachtungsmöglichkeiten, die ein besonderes Erlebnis versprechen, anbieten. „Kreative Ideen wie die Schlafstrandkörbe an der Nordsee, die ‚Cloefhänger‘ an der Saar Schleife oder der mobile Schlaf Cube, der an Lieblingsplätzen wie der Festung Ehrenbreitstein, am Moselufer, im Weinberg oder auf dem Mittelkreis eines Fußballstadions aufgestellt werden kann, sind absolut gefragt“, regt Dübner an, das eigene Angebotsspektrum zu erweitern. Ganz neue Konzepte könnten im Leerstand vieler Ortskerne entstehen, wo ehemalige Geschäfte in zentraler Lage zu großen Zimmern umgebaut werden. „Das ist ein ganz anderes Erlebnis als im klassischen Hotel, eine touristische Region zu erleben und spricht gleichzeitig neue Zielgruppen an. Metropolen wie Wien machen das bereits vor“, meint Dübner. Ganz tatenlos sind Hoteliers in der Region unterdessen nicht. So entsteht mit dem neuen Fährhaus am Stausee in Koblenz ein 4-Sterne-Hotel, „eines der hochwertigsten in der Region“, meint der IHK-

Tourismusreferent. Gleichzeitig hat mit dem Hotel Sander ein Betrieb im Business-Bereich eröffnet, der Design und Lifestyle vermittele. Auch in Andernach sorgen Modernisierungen und Investitionen für eine positive Entwicklung. Als Beispiele nennt Dübner das Hotel am Ochsentor oder den Neubau des Montemare-Hotels. Zudem hätten inzwischen Sterneköche zu einer Qualitätssteigerung beigetragen.

Und es gibt in der Region bereits weitere Neubau-Projekte: „Derzeit befinden sich rund 1.200 Betten oder 600 Doppelzimmer in der Planung, bei denen auch Begrifflichkeiten wie Lifestyle, Budget, Design, Wellness und Business eine gewichtige Rolle spielen“, erklärt Dübner und fügt hinzu: „Das ist ein entscheidender Schritt in die Zukunft.“ (Katharina Demleitner)

► Interessierte Hoteliers und Investoren können sich an die IHK Koblenz oder an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz wenden. Nähere Informationen gibt es im Netz unter [www.ihk-koblenz.de](http://www.ihk-koblenz.de) oder unter [www.wfg-koblenz.de](http://www.wfg-koblenz.de).



**Hotelbedarfsanalyse Mittelrheintal**

Je nach Betriebsgröße ist von einem Jahresumsatz zwischen 800 000 und 2,2 Millionen Euro auszugehen. Kleinere Betriebe schaffen rund 18, größere Betriebe rund 42 neue Arbeitsplätze. Der Wertschöpfungseffekt in der Region beläuft sich auf bis zu 1 Millionen Euro. Jedes neue Zimmer erwirtschaftet jährlich einen

Umsatz von durchschnittlich rund 30 000 Euro. Es entsteht in der Regel ein halber neuer Arbeitsplatz und rund 14 000 Euro an neuer Wertschöpfung für die Region. Zusätzlich fließen pro neuem Zimmer bis zu 17 000 Euro an Lieferanten von Waren und Dienstleistungen, die indirekt durch die neuen Betriebe profitieren.

**EDLE EINRICHTUNG**

Lassen Sie sich von unseren Einrichtungsideen inspirieren.

Klassische und moderne Designs treffen auf höchste Qualität.

Schenken Sie Ihren Wohnräumen eine angenehme Wohlfühl-atmosphäre.

**Wir freuen uns Ihren Besuch  
Ihre Familie Heider**

**KOBLENZER EINRICHTUNGSHAUS**



**HEIDER  
WERNECKE**

Schloßstraße 18 - 20  
56068 Koblenz  
Tel. 0261 - 34 74 8

[www.wohnambiente.de](http://www.wohnambiente.de)

Polstermöbel • Box-Spring Betten • Massivholz-Tische und -Möbel • Fensterdekorationen • Bodenbeläge • Teppiche • Accessoires • Leuchten • Eigene Werkstätten

Einige unserer Partner:





Die **Rohrreinigung Sattler GmbH** stellt sich Ihnen als ein Unternehmen vor, dass seit 1978 in diesem Segment zu einem der bekanntesten und erfolgreichsten Firmen im Raum Koblenz zählt.

Zu unserem Team zählen viele erfahrene und geschulte Mitarbeiter. Mit Hochdruck arbeiten wir an unseren Zielen und der Motivation, dem Kunden das Beste in Sachen Rohrreinigung, Rohrreparaturen und Beratung zu bieten.

Das unsere Ausrüstung auf dem neuesten Stand ist, versteht sich von selbst. Die Analysen der Inspektionen verlaufen ebenso akribisch wie die vorangegangenen Ortungen. In der Zentrale werden die Auswertungen und das Aufmaß der Kanalläufe zur Problembeseitigung verarbeitet. Durch unsere Erfahrung und Engagement können wir unseren Kunden rasch bei Ihren Vorfällen helfen.

**Dies ist unser Leistungsversprechen an Sie!**

### Sie haben folgendes Problem?

- Gluckern, langsam ablaufendes Wasser und Gerüche Ihrer Entwässerungssysteme im Haushalt?
- Ihre Toilette ist verstopft?
- Feuchtigkeit an Wand- oder Deckenbereichen?

### Unsere Leistungen



Rohrreinigung mittels Hochdruckspülfahrzeugen



Reparatur der Entwässerungssysteme mittels Kurz-Liner-Verfahren



Rohrreinigung sowie Rohrfräsung mittels Rohrreinigungsmaschinen



**Schnelle Hilfe im 24/7 Notdienst!**  
Wir sind jeden Tag, zu jeder Stunde für unsere Kunden im Einsatz

# www.rohrreinigung-sattler.de

ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH | Gotenstraße 2 | 56072 Koblenz | info@rohrreinigung-sattler.de

Ihr Kontakt im Notfall: +49 (0) 261 - 40 92 92 | +49 (0) 261 - 40 19 19  
+49 (0)151 - 188 04 099 | +49 (0)151 - 188 04 100

# Gesundheitsversorgung in Koblenz ist landesweit Spitze

Wichtigster Standort im nördlichen Rheinland-Pfalz – Großklinikum soll entstehen

Über 91 Prozent der Koblenzer Bürger sind mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser in der Stadt zufrieden. Das geht aus dem Gesundheitsbericht 2016 der kommunalen Statistikstelle hervor. Die Zufriedenheit kommt nicht von ungefähr: Koblenz gilt als wichtigster Gesundheitsstandort im nördlichen Rheinland-Pfalz. Rund 15 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren Ende 2015 im Gesundheits- und Sozialwesen tätig, die Branche wächst und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor an Rhein und Mosel.

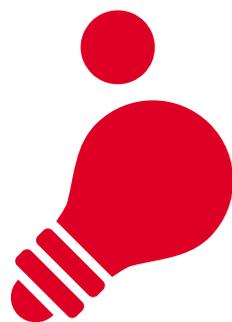
Über 1350 Ärzte sind in Koblenz tätig, mehr als 300 davon in einer eigenen Praxis. Fach- und Allgemeinärzte gewährleisten eine umfassende Versorgung. Es gibt 38 öffentliche Apotheken.



► Das Bräderhaus Koblenz.

Foto: KKM

## Gründen ist einfach.



[sparkasse-koblenz.de](http://sparkasse-koblenz.de)

Wenn man einen Partner hat,  
der Sie mit den passenden  
Fördermitteln unterstützt.

KFW



Sparkasse  
Koblenz

Vor allem aber bietet die Stadt mit über 1500 Betten je 100 000 Einwohner die höchste Krankenhausedichte der Großstädte in Rheinland-Pfalz und gilt als überregionaler Versorgungsschwerpunkt.

Als Maximalversorger verfügt das Gemeinschaftsklinikum (GK) Mittelrhein über nahezu alle medizinischen Fachabteilungen und Spezialisten. Seit 2014 gehören zu dem Klinikverbund, der aus dem Zusammenschluss des Stiftungsklinikums Mittelrhein mit dem Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen entstanden ist, in Koblenz der Kemperhof und das Evangelische Stift St. Martin. Außerdem gibt es drei weitere Standorte in der Region. Das GK gehört zu den zehn größten Arbeitgebern in Rheinland-Pfalz: Fast 4000 Mitarbeiter betreuen im Jahr rund 54 000 stationäre und 118.000 ambulante Patienten. Mehr als 2100 Kinder kommen jährlich im GK Mittelrhein, das Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz ist, zur Welt. Rund 1250 Betten stehen im GK zur Verfügung. Um die Gesundheitsversorgung langfristig sicherstellen und Arbeitsplätze er-



Der Marienhof (oben) und der Kemperhof.

Fotos: KKM / GK

halten zu können, hat die Gesellschafterversammlung im April diesen Jahres beschlossen, die Standorte Kemperhof und Evangelisches Stift auf dem Gelände des Kemperhofes zusammenzulegen. Der erste Bauabschnitt ist für 2019 geplant, frühestens 2023 soll das Großklinikum fertig werden.

Die geplanten Gesamtkosten liegen derzeit bei rund 190 Millionen Euro. Gleichzeitig geht das GK von einem Einsparpotenzial von mindestens 7,5 Millionen Euro jährlich aus. Über 19 Fachabteilungen, in die 14 Schwerpunktzentren integriert sind, verfügt das Katholische Klinikum Koblenz Montabaur. Das Verbundkrankenhaus der Schwerpunktversorgung ist ebenfalls Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz. Gesellschafter des Unternehmens sind die Barmherzige Brüder Trier gGmbH und die Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Hl. Geist GmbH. Knapp 660 Betten stehen in den beiden Koblenzer Betriebsstätten Brüderhaus und Marienhaus sowie im Brüderkrankenhaus Montabaur zur Verfügung. ▶



www.usm.com



### Make it yours!

USM pflegt die wohlüberlegte Reduktion: klassisches Design, klare Formen, unaufdringliche Eleganz.

**KRETZER**  
LEIDENSCHAFT FÜR GUTES DESIGN

Kretzer Bürotechnik & Organisation GmbH  
Carl-Spaeter-Straße 2 o, 56070 Koblenz  
Tel. 0261-8841260, Fax 0261-8841288  
buero@kretzer.info

An jede Klinik ist ein Therapiezentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Facharztpraxen angeschlossen, so dass für die jährlich mehr als 33 000 stationären und 120 000 ambulanten Patienten ein umfangreiches medizinisches und therapeutisches Angebot zur Verfügung steht.

Das Bundeswehr-Zentralkrankenhaus Koblenz ist seit 2006 eines von fünf notfallmedizinischen Zentren des Landes Rheinland-Pfalz und mit dem Schwerpunkt traumatologische Notfallversorgung in die regionale Notfallrettung eingebunden. Das älteste und größte Bundeswehrkrankenhaus verfügt über 506 Betten, betreut jährlich rund 20 000 Patienten stationär und führt 220 000 ambulante Behandlungen durch. An der „Lazarett“ genannten Einrichtung arbeiten 1450 Mitarbeiter, 260 Ärzte und Apotheker. Auch das Bundeswehr-Zentralkrankenhaus ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz.

Auch für ältere Menschen, die Betreuung und Pflege brauchen, gibt es in Koblenz ein vielfältiges Angebot. In Seniorenzentren und



Das Evangelische Stift St. Martin.

Foto: GK

Einrichtungen reicht das Spektrum von unterschiedlichen, modernen Formen des betreuten Wohnens

über Kurzzeitpflege bis hin zur stationären Altenpflege. Aktuell entsteht nach dem Abriss der Pfarr-

kirche Maria Hilf in Lützel ein neues Pflegeheim für über 170 Senioren. (Katharina Demleitner)

Alle zwei Monate  
neu!

# Rhein-Zeitung Wirtschaft

in Rheinland-Pfalz

Die regionale Wirtschaftszeitung der Rhein-Zeitung

3,50 Euro | 88914

2/2018

Editorial



Liebe Leserinnen  
und Leser,  
zur richtigen  
Zeit am richtigen

## Die Wirtschaftszeitung für Unternehmer und Führungskräfte.

**Alle Informationen:** Telefon 02 61/8 92 - 281 • [Rhein-Zeitung.de/wirtschaft-rlp](http://Rhein-Zeitung.de/wirtschaft-rlp)

Rhein-Zeitung  
Wirtschaft  
in Rheinland-Pfalz

# Fries Architekten feiert 20-jähriges Jubiläum

1998 als kleine Kreativzelle gegründet, arbeiten heute nach 20 Jahren über 50 Mitarbeiter im Büro

Fries Architekten wurde 1998 von dem Architekten Guido Fries gegründet. Mit seinen 50 Mitarbeitern gehört Fries Architekten heute, nach genau 20 Jahren, zu den größten Architekturbüros in Rheinland-Pfalz. Überall in Koblenz und Umgebung stößt man auf Projekte des Büros. Dieses Jahr wurde zum Beispiel der Umbau des ehemaligen Dienz-Geschäftshauses am Friedrich-Ebert-Ring fertiggestellt. Auch das Gesundheitszentrum Rechts des Rheins in Ehrenbreitstein prägt nun den neuen Orts-

eingang mit seiner hellen Ziegelfassade – einer klassischen Lochfassade als moderne, zeitlose und nachhaltige Architektur in einem historisch geprägten Stadtteil. Mit der Wahl der Materialien und der Ausrichtung der Fassade, wurden historische Bezüge aufgenommen. Dazu kommt, dass die über Jahre freistehende Fassade des ehemaligen Exner-Hauses, die in den Gesamtkomplex mit seinen insgesamt sechs Ebenen integriert wurde, ebenfalls eine im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert prägende Ausführung hat.

Derzeit arbeiten die Architekten an zahlreichen Objekten in Koblenz. Dazu gehören der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses am Altlöhrtor, der Neubau der ETL Gruppe und der Neubau der CGM Zentrale. Des Weiteren der Umbau des Commerzbankgebäudes am Zentralplatz und einiger Gewerbeobjekte in Mülheim-Kärlich sowie weitere Bürogebäude in Koblenz, Montabaur und Ransbach-



Baumbach. Und nicht zu vergessen, das Hotel Fährhaus am Moselstausee, welches noch dieses Jahr eröffnet wird! Darüber hinaus gewann das Büro den 1. Preis zur Neugestaltung der Zentrale der Sparkasse Westerwald-Sieg in Bad Marienberg und die EU-Ausschreibung der Erweiterung und Sanierung des Bestandsgebäudes der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel in Koblenz-Gondorf. Fries Architekten kann außerdem auch Innenarchi-

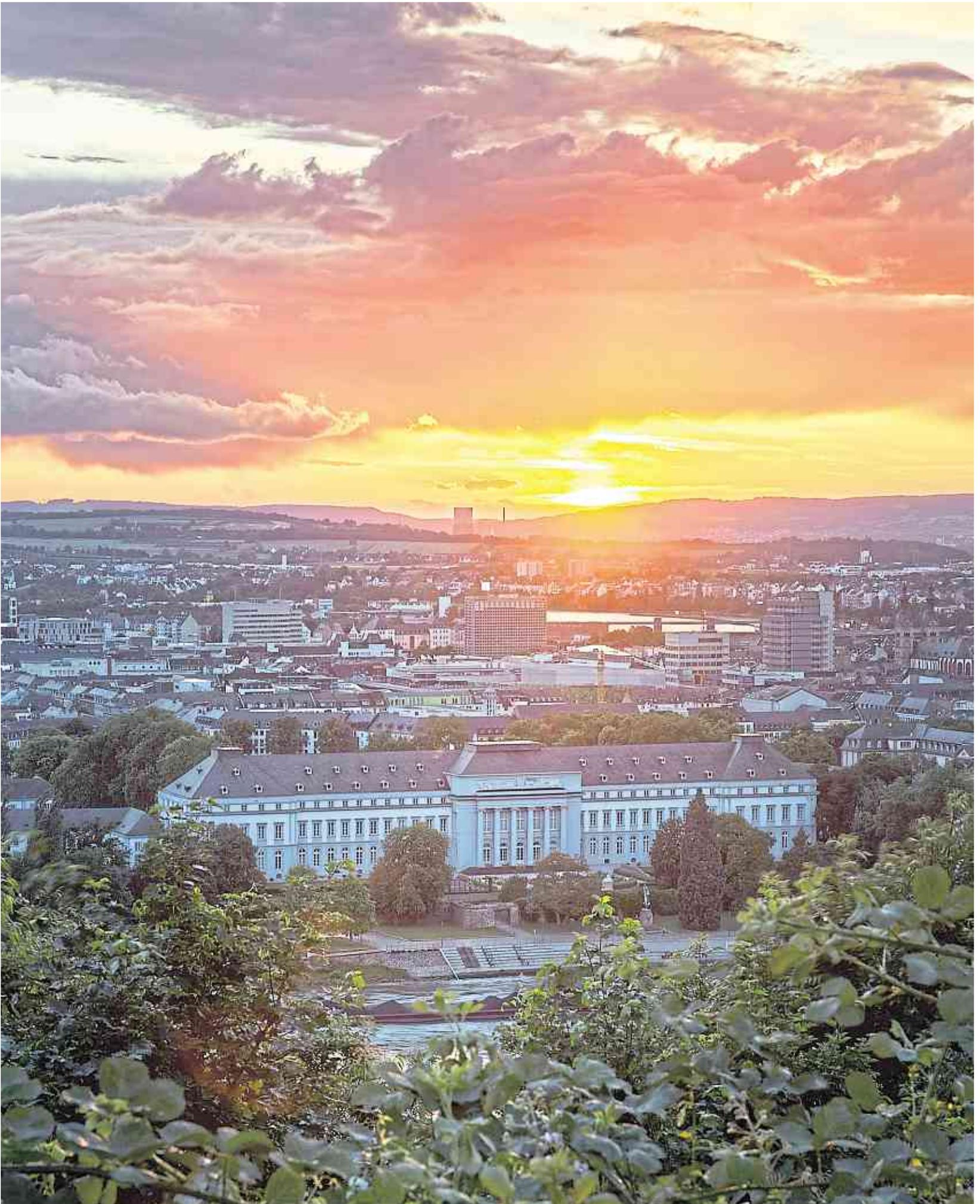
tektur! Ein Umbauprojekt wurde im Buch „Best of Interior 2018“ vom Callwey Verlag veröffentlicht. Best of Interior ist der wichtigste Wohndesign-Award für die Innenarchitektur. Gesucht wurden private Einrichtungskonzepte: harmonisch, wohnlich, zeitgemäß und persönlich.

► Mehr Infos von Fries Architekten auf Facebook, Instagram und unter [www.fries-architekten.de](http://www.fries-architekten.de)



Fotos: Fries Architekten





Das Koblenzer Schloss ist der Veranstaltungsort des diesjährigen Wirtschaftsempfangs.

Foto: Henry Tornow

# Events, die lange in Erinnerung bleiben

Mit dem Einstein Exclusive Catering können sich Kunden auf eine ausgezeichnete Veranstaltung freuen

Planen Sie schon Ihr nächstes Event, sind aber noch auf der Suche nach der richtigen Location, dem passenden Catering und einem Ansprechpartner in allen Belangen rund um die Organisation?

Diese und zahlreiche andere Dienstleistungen bietet das Einstein Exclusive Catering an. Für die Verwirklichung Ihres Events bietet das Unternehmen die besten Voraussetzungen- sowohl durch die Auswahl der Räumlichkeiten als auch durch die individuelle Beratung und einer einwandfreien Organisation.

## Langjährige Erfahrung

Bereits seit 2004 werden Firmen-events, Hochzeiten, Tagungen, Familienfeiern uvm. geplant und durchgeführt. Besonders spezialisiert hat sich Einstein Exclusive Catering (ein Unternehmen der Einstein Gastronomiegruppe) auf Kundenevents von Firmenkunden,



Fotos: Einstein Exclusive Catering

die eine überaus positive Resonanz verzeichnen. Zu den Kunden gehören neben zahlreichen Privatkunden, viele namenhafte Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie sowie Persönlichkeiten aus der Politik.

## Philosophie macht den Unterschied

Neben der langjährigen Erfahrung ist vor allem die Serviceorientierung der Grundstein für den Erfolg. Vom ersten Gespräch und Besichtigung vor Ort bis hin zum Event selbst - es wird auf alle Wün-

sche und Bedürfnisse eingegangen. Das Catering-Team kann auf mittlerweile über 400 geschulte Mitarbeiter zurückgreifen, die perfekt aufeinander abgestimmt sind.

## Stetig auf der Suche

Das Einstein Exclusive Catering kann auf alle zwölf Locations der Einstein Gastronomiegruppe zurückgreifen. Darunter befinden sich unter anderem ein uriges Brauhaus (Brauhaus Kloster Machern) mit atemberaubender Moselkulisse, ein Gourmetrestaurant (Da Vinci) mit

modern puristischem Interieur und vom Guide Michelin mit einem Stern ausgezeichnet, eine top moderne Kongresshalle (Rhein-Mosel-Halle) oder das Coenen Palais in Ehrenbreitstein (Foto links).

## Weihnachten und Silvester mit der Einstein Gastronomiegruppe

Die Einstein Gastronomiegruppe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für große und kleine Feierlichkeiten an den Weihnachtstagen – vom Weihnachtsbrunch im EINSTEIN bis zum 7-Gang-Sternemenu der Extraklasse im Restaurant Da Vinci. Für die Firmenfeier wird gerne ein individuelles Angebot erstellt. Auch für die Silvesternacht bleiben keine Wünsche offen. Wählen Sie zwischen einem romantischen 9-Gang-Sternemenu, einem stimmungsvollen Abend mit Livemusik und Buffet im adaccio Koblenz oder einer ultimativen Party mit Sidewalk im Schloss Koblenz.

**EINSTEIN**  
Café · Restaurant · Cocktailbar

PIZZA · PASTA & STEAK  
**adaccio**

*Da Vinci*



### Highlights im Einstein:

- Jeden I. Donnerstag im Monat Live-Musik
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet Montag bis Samstag
- Großes Brunchbuffet an Sonn- und Feiertagen
- Deutsch-Internationale Küche
- Gemütlicher Winterbiergarten

Firmungstr. 30 | Koblenz | 0261 9144999 | info@einstein-koblenz.de

### Wusstest du, dass ...

- ☛ das adaccio seine Pasta nach einem traditionellen italienischen Hausrezept selbst herstellt?
- ☛ die Pizzen im speziellen adaccio-Steinofen unglaublich lecker und knusprig werden?
- ☛ du Pizzen, Pasta, Burger und Desserts auch glutenfrei und alle Heißgetränke laktosefrei genießen kannst?
- ☛ die ganz besondere und seltene Fleischqualität aus den nachhaltigen Futter- und Aufzuchtbedingungen von Rind, Schwein und Co. resultiert?

Firmungstr. 2 | Koblenz | 0261 1005833 | info@adaccio.de

### Gourmetküche in Koblenz, empfohlen von:

- Guide Michelin: 1 Stern
- Gault Millau: 2 Hauben
- Feinschmecker: 2 1/2 F
- Savoir Vivre: 3 + Sonnen
- Varta-Führer: 3 Diamanten
- Schlemmer Atlas: 3 Bestecke

Deinhardplatz 3 | Koblenz | 0261 9215444 | info@davinci-koblenz.de

**EINSTEIN**  
EXCLUSIVE CATERING  
*Aus Liebe zum Detail*

Von Fingerfood, über Speisen in Gourmetqualität, bis hin zur deftigen Brauhausküche – wir haben für jeden Geschmack und jedes Budget das passende Speisenangebot.

*Für Feiern, die lange in guter Erinnerung bleiben sollen!*



Koblenzer Hospizverein e.V.

„Alles hat seine Zeit, und alles  
Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.  
Geborenwerden hat seine Zeit,  
Sterben hat seine Zeit.“

## „Würdevoll leben bis zuletzt.“ Hospizarbeit in Koblenz

- Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
  - Stationäres Hospiz
- Hospizgesellschaft Koblenz GmbH  
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung  
24 Stunden Dienst
- Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz



[www.hospizinkoblenz.de](http://www.hospizinkoblenz.de)

**Koblenzer Hospizverein e.V.**

Hohenzollernstraße 18 · 56068 Koblenz  
Tel. 02 61 / 5 79 37 90 · Mail: [info@hospizinkoblenz.de](mailto:info@hospizinkoblenz.de)

# Würdevoll leben bis zuletzt

Der Koblenzer Hospizverein e.V. unterstützt den Wunsch der Menschen in ihrem zuhause zu sterben

Er versteht sich als Ansprechpartner für schwerstkranke und sterbende Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ihnen nahestehenden Menschen. Sein Handeln ist danach ausgerichtet, Menschen durch haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende im Sterben persönlich zu begleiten und zu unterstützen. Zu unterstützen und zu pflegen, damit sie in dieser Zeit so bewusst und würdevoll wie möglich leben können. Durch Schmerztherapie und professionelle Symptomkontrolle dem Sterbenden Lebensqualität ermöglichen. Die Individualität des Sterbenden und seine Bedürfnisse zu sehen und in der Begleitung alles Tun danach auszurichten. Angehörige und andere nahestehende Menschen einzubinden und zu begleiten. Ein Netzwerk von Menschen zu bilden, die sich der Bedürfnisse des Sterbenden verständnisvoll annehmen. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und

mildtätige Ziele und ist auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Die IBAN der Spendenkonten lauten:

- Koblenzer Hospizverein / Ambulantes Hospiz  
DE77 5705 0120 0046 0015 33
- Stationäres Hospiz St. Martin  
DE38 5705 0120 0000 0020 22
- Ambulantes Kinderhospiz  
DE85 5705 0120 0000 1157 33



Foto: Julia Berlin



„Meine Firma,  
meine Leistung,  
meine Bank!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir unterstützen unsere gewerblichen Kunden bei allen finanziellen und betriebswirtschaftlichen Fragen mit individuellen Lösungen. Sprechen Sie uns einfach an.

Rizzastr. 34  
56068 Koblenz  
[info@vbkm.de](mailto:info@vbkm.de)

[www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)  
[vbkm.de/facebook](https://www.facebook.com/vbkm.de/)

 **Volksbank  
Koblenz Mittelrhein eG**

## Physiotherapie Weißelberg

Termine nach Vereinbarung  
(auch Hausbesuche möglich)



### „Wir behandeln Menschen, keine Krankheit“

Die Physiotherapie Weißelberg besteht aus 2 Praxen, Standort Dieblich und Standort Koblenz. Praxis-Gründerin und -Inhaberin ist Sabrina Weißelberg, welche durch ihre Praxisleitungen fachlich, organisatorisch und personalpolitisch vertreten und unterstützt wird. Die leitende Kraft in Dieblich ist Sabine Weiler, für Koblenz ist Kenneth Ortiz verantwortlich. Die Fachrichtungen beider Praxen kann man grob mit Orthopädie und Neurologie beschreiben, wobei jede Praxis ihren Schwerpunkt hat auf Grund des unterschiedlichen Patientenklintels.

In unseren Praxen finden Sie eine Vielzahl an modernen aber auch traditionellen Therapiemöglichkeiten, von Lymphdrainage, Manueller Therapie, Krankengymnastik, viszerale Osteopathie und Behandlung des Kiefergelenks bei CMD bis hin zu Personaltraining und Alternativen Therapien. Wir bieten Ihnen unabhängige Beratung, professionelle Behandlung und flexible Terminvereinbarung in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre. Sie interessieren sich für unsere Praxis, das Team, Gesundheit und Wohlbefinden, unsere Angebote und Therapien? Dann hoffen wir Ihnen hier Auskunft darüber geben zu können.

**Du möchtest unser Team  
unterstützen?  
Bewirb Dich bei uns!  
[info@physio-weisselberg.de](mailto:info@physio-weisselberg.de)**

Casinostraße 48-54 · 56068 Koblenz  
02 61 / 97 38 12 25

Kirchstraße 1 · 56332 Dieblich  
02 61/ 96 31 19

# Wie aus Flüchtlingen Fachkräfte werden

Agentur für Arbeit: Integration in den Arbeitsmarkt setzt Ausbildung und gute Sprachkenntnisse voraus

Als ab Herbst 2015 unzählige Flüchtlinge auf den deutschen Arbeitsmarkt strömten, war Experten schnell klar: Die Integration dieser Menschen würde viel Zeit erfordern. Kritische Geister glaubten sogar, dass diese Aufgabe überhaupt nicht befriedigend zu bewältigen sei. Heute, rund drei Jahre später, fällt die Bilanz gar nicht so schlecht aus, meint Ulrike Mohrs, die Leiterin der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. „Die Integration von geflüchteten Menschen ist für die Arbeitsagentur genau wie für alle anderen Akteure vor Ort noch immer eine große Herausforderung.“ Ulrike Mohrs, seit fünf Jahren Chefin der Arbeitsverwaltung und demnächst Koblenzer Bürgermeisterin, will die Anstrengungen, die die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt allen Beteiligten abfordert, nicht herunterspielen, aber sie ist überzeugt: „Dieser große Einsatz lohnt sich – für die geflüchteten Menschen, aber auch für die regionale Wirtschaft.“

Denn der gehen zunehmend die Beschäftigten aus. Vor allem Fachkräfte werden bereits heute händingend gesucht. „Auch jeder Einzelne von uns bekommt mitunter schon heute zu spüren, dass es zum Beispiel immer schwieriger wird, kurzfristig einen Handwerker zu bekommen.“ Grundsätzlich seien geflüchtete Menschen deshalb eine große Chance für die Wirtschaft, Lücken rechtzeitig schließen zu können. Die Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland kommen, bringen die unterschiedlichsten Biografien mit – auch in beruflicher Hinsicht.

Zum einen gebe es tatsächlich die gut ausgebildeten Akademiker, die, wenn sie erst die Sprache ihres Gastlandes beherrschen, keine Probleme haben, eine Arbeitsstelle zu finden. Für andere sei es jedoch schwerer, dort anzuknüpfen, wo sie in ihrer Heimat aufgehört haben. „Sei es, weil ihre Berufe in Deutschland nicht gefragt sind, weil Ar-

beitsweise und Ausbildung nicht vergleichbar sind oder weil sie gar keinen Berufs- oder Schulabschluss vorweisen können.“ Dann müsse erst einmal nachgearbeitet werden, erklärt Mohrs. „Damit die Menschen, die wir integrieren wollen, tatsächlich zu den Fachkräften werden können, die die Arbeitgeber brauchen.“ Eine der größten Hürden für die Frauen und Männer, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, ist nach wie vor die Sprache. Bei der Arbeitsagentur selbst und im „Lotsenhaus für Flüchtlinge“ gibt es zwar mittlerweile eine Reihe von MitarbeiterInnen, die ihre Besucher in deren Heimatsprache beraten können. „Doch wenn es um die konkrete Arbeit in einem Betrieb geht, muss ein passabler deutscher Wortschatz vorhanden sein“, betont Mohrs.

Spracherwerb, die Anerkennung oder das Nachholen von Ausbildungsabschlüssen und natürlich die Klärung des individuellen Flüchtlingsstatus – all das braucht

Zeit. Die Agenturchefin ist stolz auf die Erfolge, auf die sie trotz allem verweisen kann. Denn immerhin zählten die Statistiker im Bezirk der Agentur Koblenz-Mayen zuletzt 1652 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Menschen mit Flüchtlingshintergrund (Stand: März 2018). Das sind 722 Beschäftigungsverhältnisse mehr als ein Jahr zuvor. Hinzu kamen 507 geringfügig Beschäftigte, das sind 149 mehr als im März 2017. Rund 100 Frauen und Männer konnten allein im Oktober in den Ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

„Das bedeutet nicht, dass wir das Meiste bereits geschafft haben. Schließlich wies die Statistik Ende September noch 1281 arbeitslose Flüchtlinge aus. Aber die Zahlen belegen, dass wir auf einem guten Weg sind. Denn für gut ausgebildete Kräfte gibt es auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt zurzeit sehr viele gute Chancen – völlig unabhängig davon, wo die Menschen ursprünglich einmal herkommen.“

**Beraten. Vermitteln. Fördern. Was können wir heute für Sie tun?**



Kostenfreie Servicenummer:  
0800 - 4 55 55 00 (Arbeitnehmer)  
0800 - 4 55 55 20 (Arbeitgeber)

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Koblenz - Mayen  
*bangt weiter*

# TZK – (Frei-)raum für junge Unternehmen

Innovative Ideen in wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen umsetzen



Foto: Innovations- und TechnologieZentrum Koblenz (TZK)

Jungunternehmern und Existenzgründern bietet das Innovations- und TechnologieZentrum Koblenz (TZK) auf 3500 Quadratmeter Fläche Raum, ihre innovativen Ideen in wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen umzusetzen. Professionelle Beratung, Kontaktvermittlung über das vorhandene Netzwerk zu potenziellen Kunden und Partnern, faire Mietbedingungen und eine gute Infrastruktur runden das Angebot ab.

Das TZK kann heute auf eine Tradition von über 25 Jahren zurückblicken und ist eines der erfolgreichsten Gründerzentren in Rheinland-Pfalz. Aktuell bietet das Zentrum über 30 Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitern Raum für ihre Innovationen. Das TZK vermietet Büroflächen ab 25 Quadratmeter. Die Büroeinheiten lassen sich bei Bedarf verdoppeln oder beliebig vervielfachen.

## Ein starkes Projekt für starke Azubis!

### Qualifizieren Sie Ihre Auszubildenden ohne großen Aufwand.

Ergänzend zu der innerbetrieblichen Fachausbildung bietet das Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit (ZeiLe)“ eine individuelle Förderung, die Spaß macht und das Wissen und wichtige Kompetenzen der Azubis schnell und einfach verbessert.

#### Die vier Grundpfeiler des Projekts:

- Lesen der Zeitung (print oder digital)
- Teilnahme an der Wissensstudie der Universität Koblenz-Landau
- Zusätzliche Qualifikationen durch ein exklusives Bildungsprogramm mit Seminaren und Workshops der IHK Koblenz und HWK Koblenz
- vielfache Vorstellung des Ausbildungsbetriebs in der Zeitung

Infos und Anmeldung online!

**RZ-Zeile.de**

Jetzt noch für das neue Projektjahr anmelden!

ZEITUNG  
LESEN  
MACHT  
AZUBIS  
FIT

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

Zudem können ganze Flurzonen einem Großraumbüro zugeordnet werden. Zum umfassenden Infrastrukturpaket gehören Bespre-

chungs- und Präsentationsräume, ein CoWorking-Space, Teeküchen sowie IT-Serverräume. Der Standortvorteil „Nähe zur Universität

Koblenz“ mit ihren zahlreichen Forschungseinrichtungen wird von den TZK-Mietern immer wieder hervorgehoben. Die Beratungs- und

Unterstützungsleistungen durch die TZK-Geschäftsführung und Experten einer Vielzahl von Netzwerkpartnern wie die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis sind weitere Pluspunkte, die die Attraktivität des TZK ausmachen.

„Mit dem TZK existiert in der Region eine Anlaufstelle, in der bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen wurden, damit junge Unternehmer erfolgreiche Innovationsgeschichten schreiben können. Der produktive Mietermix aus Start-ups, jungen und bereits etablierten Unternehmen sowie Institutionen, die sich mit der Förderung und Begleitung innovativer Prozesse befassen, bietet zudem die Chance auf Synergien, Austausch von Know-how und ein Community-Netzwerk innerhalb des Hauses“, so TZK-Geschäftsführer Jan Hagge.

► Kontakt:

TechnologieZentrum Koblenz GmbH,  
Universitätsstraße 3, 56070 Koblenz,  
Tel.: 0261/8854-0,  
E-Mail: [info@tzk.de](mailto:info@tzk.de),  
Internet: [www.tzk.de](http://www.tzk.de)

Foto: twobee - stock.adobe.com

## DAS GRÜNDERZENTRUM

## DAS BRANCHENNETZWERK

Als zentrale Plattformen der zunehmend digital ausgerichteten Gründer- und Innovationslandschaft Koblenz/Mittelrhein schaffen wir von einem hervorragend vernetzten Standort aus viel Raum für Dialog, Synergien und Entwicklung



[tzk.de](http://tzk.de)

[itstadt-koblenz.de](http://itstadt-koblenz.de)



**TechnologieZentrum Koblenz**  
Innovationszentrum Koblenz/Mittelrhein



Unter dem Dach des TZK finden Sie mit dem IT.Stadt Koblenz e.V. ein aktives, wachsendes Netzwerk zur Förderung von IT und Multimedia sowie zahlreiche Startups und junge technologieorientierte Unternehmen – Innovatoren in Richtung Digitalisierung.

# Wichtiger Versicherungsschutz

## für Unternehmer und Schlüsselkräfte

Der finanziellen Sicherung von Sachwerten und der Absicherung von Tätigkeiten und Leistungen im Unternehmen wird verständlicherweise ein hoher Stellenwert zugeordnet. Die persönliche Absicherung des Unternehmers selbst findet allzu oft weniger Beachtung!

### Absicherung von Unternehmer - Entscheidungen

Als Geschäftsführer, Bereichsleiter, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied in Ihrem Unternehmen treffen Sie täglich viele Entscheidungen. Kraft Gesetz tragen Sie hierfür die Verantwortung. Selbst der kleinste Fehler kann unter Umständen drastische finanzielle Folgen haben. Nicht nur für den Verantwortlichen, sondern auch für die Reputation des Unternehmens. Beispielsweise bei versehentlicher „Verletzung einer Sorgfaltspflicht“ haften Sie selbst unter Umständen mit Ihrem Privatvermögen. Und das in unbegrenzter Höhe!

Um dieses Risiko finanziell abzufedern, gibt es für Sie als Unternehmer und Entscheider ein Sicherheitsnetz von Zurich, auf das Sie sich verlassen können.

Das Sicherheitsnetz besteht aus verschiedenen Bausteinen:

- D&O „Entscheiderhaftpflicht“  
Schützt Sie vor den finanziellen Folgen von Pflichtverletzungen – umfassend, zuverlässig und sicher.
- Entscheider Rechtschutz  
Übernimmt im Fall eines Rechtsstreites die Anwalts- und Gerichtskosten bei Strafverfahren, bei Streitigkeiten aus Anstellungsverträgen und aufgrund von Vermögensschäden.
- Vertrauensschadenversicherung  
Trägt die Kosten, die durch vorsätzliche gesetzeswidrige Handlungen der Mitarbeiter entstehen.

### Absicherung bei schwerer Krankheit von Schlüsselkräften

Schwere Erkrankungen von Schlüsselkräften bis hin zum Unternehmer selbst stellen viele Betriebe oft vor massive Probleme. Bereits eine 14-tägige Abwesenheit des Unternehmers reicht laut einer Studie der Handelskammer Hamburg durchschnittlich aus, um einen Betrieb in Existenznot zu bringen.

Der Ausfall eines Unternehmers ist ein typisches Insolvenzrisiko für mittelständische Unternehmen. Etwa 25% der Unternehmensübertragungen in Deutschland erfolgen nach Einschätzung des Instituts für Mittelstandsforschung in Bonn aufgrund von Krankheit, Unfall oder Tod des Firmenchefs.

Die finanzielle Absicherung dieses Risikos kann durch den Eagle Star Krankheits-Schutzbrief der Zurich (wird oft auch Dread Disease-Versicherung genannt) erfolgen. Dieser sichert die entsprechende Schlüsselperson für den Fall definierter, schwerer Erkrankungen ab. Je nach Unternehmensform ist die Investition in vielen Fällen steuerlich absetzbar.

Denn was passiert, wenn Sie ausfallen? Die geschätzten finanziellen Folgen sind enorm:

- Gehalt für eine qualifizierte Vertretung. Hier werden oft 1,5 Jahresgehälter für 6 Monate „Interimsmanager“ fällig
- Kosten für die Personalsuche
- Verlust von Fachwissen und wichtigen Kontakten
- Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes und Deckung der laufenden Kosten
- Ausfall geplanter Geschäfte hat negative Folgen für Umsatz und Marktanteile
- Etwaige Konventionalstrafen bei Nichterfüllung von Verträgen



Sind auch Sie der Meinung, dass es wichtig ist, diese Risiken zu bewerten und für Notfälle die finanzielle Sicherheit zu haben? Wenn Sie diese Frage mit „Ja“ beantworten, freut sich das Team der Zurich Bezirksdirektion Markus Lellmann, Poststraße 8, 56068 Koblenz, Ihnen weitergehende Informationen geben zu können. Telefon 02 61-9 22 45 80; E-Mail: [lellmann@zuerich.de](mailto:lellmann@zuerich.de).

### GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER.

Als Entscheider haften Sie für Fehler – und das schlimmstenfalls mit Ihrem Privatvermögen. Um diese speziellen Risiken abzufedern, knüpfen wir gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Sicherheitsnetz.

Gerne beraten wir Sie:  
**BEZIRKSDIREKTION  
MARKUS LELLMANN  
Poststraße 8  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 9224580  
[lellmann@zuerich.de](mailto:lellmann@zuerich.de)**



ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE IHR UNTERNEHMEN  
WIRKLICH LIEBEN.



# Personalentwicklung am Wochenende

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Koblenz bietet ein Studium neben Ausbildung oder Beruf

Jeder Arbeitgeber wünscht sich flexible Arbeitnehmer, die der Dynamik der Arbeitswelt gewachsen sind, Berufstätige dagegen eine vielversprechende Karriere. Die Verwaltungs- und Wirtschafts-

Akademie (VWA) Koblenz bietet das passende Format: Ein Studium neben Ausbildung oder Beruf. Werktags im Unternehmen, studiert wird am Wochenende bis hin zum Bachelor oder Master durch eine Allianz mit Hochschulen.

Wie Nadine B., Bürokauffrau und Model: „Mir kam diese Form der Weiterbildung sehr entgegen. Unter der Woche konnte ich weiter modeln, am Wochenende dann was Handfestes für meine berufliche Zukunft tun.“

VWA-Dozent Professor Michael Frenkel, hauptberuflich an der WHU Vallendar, bescheinigt: „VWA-Studierende zeigen mit dem Studium bei gleichzeitigem vollen Einsatz in ihrem Beruf ein hohes Maß an Einsatz.“

► Wer sich selbst ein Bild machen möchte: Gastvorlesungen sind jederzeit möglich. Infos unter Telefon 0261/13376-0.



**VWA-Dozent Professor Michael Frenkel, hauptberuflich an der WHU Vallendar**

Foto: VWA

## BWL - MACHT MEHR MÖGLICH

Studium neben Ausbildung und Beruf zum Betriebswirt (VWA) – Bachelor – Master.

Auch für Quereinsteiger eine Option!

Jetzt Schnuppervorlesung vereinbaren.

[www.vwa-koblenz.de](http://www.vwa-koblenz.de)

Nächster Start:  
**AUGUST 2019**

Info am  
22.03.2019 an der  
Universität Koblenz

**100**  
VWA – DIE WISSEN SCHAFFT  
Mehr als 100 Jahre VWA in Deutschland.

*Seit 32 Jahren mit Herz und Verstand für Sie im Stadtrat!*

# F/B/G

Der Wirtschaftsstandort Koblenz ist für Unternehmen und für Arbeitnehmer stark. Wir setzen uns in den Gremien der Stadt dafür ein, dass es so bleibt und dass sich die Mitarbeiter der Unternehmen und ihre Familien in unserer Stadt wohl fühlen

Die Fraktion der Freien Bürgergruppe Koblenz,  
Fraktionsbüro im Rathaus der Stadt Koblenz  
Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz  
Telefon 0261/1291085  
[www.fbgkoblenz.de](http://www.fbgkoblenz.de)

Walter Baum      Joe Wilbert      Manfred Gniffke      Christian Johann

**Sie lieben Koblenz? Wir auch!**

F/B/G  
RGERGRUPP

# High-Tech produziert in Koblenz – Für Kunden in der ganzen Welt

Aleris ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Aluminiumwalzprodukten

Aleris Rolled Products Germany in Koblenz, gegründet 1964, mit heute rund 1400 Mitarbeitern, ist Teil des Aleris-Konzerns und ein weltweit führender Hersteller von

hochwertigen Aluminiumwalzprodukten. Das Aluminiumwalzwerk mit den Gießereien in Koblenz und Voerde sowie dem Forschungszentrum in Aachen, hat sich auf

drei Marktsegmente für den globalen Bedarf spezialisiert. Aus Koblenz werden Aluminium-Halbzeuge für verschiedenste Anwendungen geliefert: Außenhautbleche und Platten für Strukturteile in der Luft- und Raumfahrt, lotplattiertes Band für Wärmetauscher vorwiegend für den Automobilbau sowie hochspezialisierte Platten für den Formen- und Werkzeugbau wie auch für das Transportwesen. Aleris, das weltumspannende Technologieunternehmen, betreibt Produktionsstätten in Amerika, Europa und Asien.

#### Investitionen für die Zukunft

Das Unternehmen investierte kontinuierlich in die Verbesserung und Modernisierung in Koblenz. So wurde in eine moderne 160"-Warmwalzstraße, eine eigene Versuchsgießerei, die Modernisierung des großen Reckers, Gießöfen für

Luftfahrtprodukte sowie in einen neuen Vorwärmofen investiert. Seit seiner Gründung bildet das Koblenzer Werk erfolgreich für den Eigenbedarf aus. Auch die Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert. Die moderne Ausstattung und das Know-how der Mitarbeiter/innen machen Aleris am Standort Koblenz möglich, die hohen Ansprüche und die Qualitätserwartungen seiner Kunden weltweit zu erfüllen.

Forschung und Entwicklung spielen im Unternehmen eine entscheidende strategische Rolle. Gemeinsam mit dem Forschungszentrum in Aachen werden neue Legierungen, Produkte und Verfahren entwickelt, die die europäischen Standorte Koblenz, Voerde und Duffel (Belgien) nachhaltig sichern und die Wettbewerbsfähigkeit von Aleris konsequent stärken und ausbauen.



Foto: Aleris / Kai Myller



**Aleris**

## NACHHALTIG UNTERNEHMERISCH HANDELN

### Kundenorientiert – vielfältig – innovativ

Lösungen für und mit unseren Kunden in Asien, Amerika und Europa – mit einem motivierten Team und für eine große Bandbreite an Kunden im Bereich Aerospace und Industrial.

Mit unseren Mitarbeiter/innen gestalten wir den gemeinsamen Weg in eine erfolgreiche Zukunft und erschaffen dabei unterschiedlichste Lösungen.

- Im Luft- und Raumfahrtbereich entwickeln wir gefräste Flügelplatten mit unseren Kunden.
- Im Muldenkipperbau testen wir eine neue Legierung mit unseren europäischen Partnern.
- Für den Formen- und Werkzeugbau haben wir die bekannten Legierungen Hokotol und Weldural zusammen mit Forschungszentren optimiert.



Aleris Rolled Products  
Germany GmbH  
Carl-Spaeter-Straße 10  
56070 Koblenz  
Deutschland

[www.aleris.com](http://www.aleris.com)

# LOTTO Rheinland-Pfalz – Glücksschmiede für unser Land



Ein Glücksspielunternehmen mit Sitz in Koblenz hat sich in sieben Jahrzehnten zu einem echten Glücksfall für das ganze Bundesland entwickelt: LOTTO Rheinland-Pfalz hat in 70 Jahren nahezu acht Milliarden Euro an Gewinnen ausgezahlt und knapp 5,4 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke im ganzen Land erwirtschaftet.

„Unser Unternehmen hat seit 1948 dem Land Rheinland-Pfalz einen großen Dienst erwiesen, weil es sich nicht nur als Partner des Sports, sondern auch als Förderer der Kultur und Unterstützer von sozialen Initiativen und von Umweltprojekten engagiert“, sagt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner. „So bieten wir auf der Grundlage des Glücksspielstaatsvertrages seriöse Glücksspiele an, um unserem staatlichen Auftrag gerecht zu werden: nämlich den natürlichen Spieltrieb der Menschen in geordnete Bahnen zu lenken.“

Ausgehend von der traditionellen Toto-Sportwette ist im Laufe der Jahrzehnte das Spielangebot des Glücksspielunternehmens immer wieder den aktuellen Bedingungen angepasst worden. 1956 wurde das beliebte Lotto „6 aus 49“ eingeführt, 1970 folgte die Glücksspirale, 1981 begann das RubbelLotto, 1999 startete die Sportwette ODDSET, 2004 die tägliche Lotterie KENO und 2012 die europäische Lotterie Eurojackpot sowie das wöchentliche BINGO. Im Jahr 2017 kam noch die Jahresendlotterie Neujahrs-Million dazu.

Mit rund 5.200 Beschäftigten in einem Netz von rund 930 Annahmestellen sowie rund 180 Mitarbeitern in der Koblenzer Zentrale und in acht Bezirksdirektionen zählt Lotto Rheinland-Pfalz zu einem der bedeutendsten Unternehmen im Land. Es ist ein verlässlicher Arbeitgeber in der Region Koblenz und sorgt seit Jahrzehnten mit einem

lückenlosen Sicherheitssystem und hochmoderner Technik für einen reibungslosen und sicheren Spielablauf.

Nicht nur die unzähligen Gewinner machte und macht Lotto Rheinland-Pfalz mit seinen Spielangeboten immer wieder glücklich. Das Unternehmen, das sich in seinem Leitbild als „Glücksschmiede“ bezeichnet, erfüllt zudem einen großen gesellschaftspolitischen Auftrag für Rheinland-Pfalz: Rund 34 Prozent des von der Gesellschaft erwirtschafteten Umsatzes gehen als Steuern und Abgaben an das Land Rheinland-Pfalz. Seit 1948 sind das fast 5,4 Milliarden Euro. „Ohne dieses Geld wäre vieles in unserem Bundesland nicht möglich gewesen“, sagt Geschäftsführer Jürgen Häfner.



## SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Zeitung ohne Buchstaben

**LOTTO – Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**



... auch online spielbar. [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)

**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

# Fachkräftemangel – Was tut Koblenz dagegen?

Wie locken die Koblenzer Big Player Fachkräfte in die Stadt?

Sie werden gesucht: Fachkräfte aller Art! Trotz vieler Stellenanzeigen bleibt die Suche nach qualifiziertem Personal äußerst schwierig. Bewerber haben heutzutage die große Auswahl. Damit Fachkräfte nicht in attraktive Großstädte wie Bonn, Köln, Frankfurt oder Wiesbaden ziehen, wirbt Koblenz mit seinen Stärken.

## Attraktive Events locken

Eine dieser Stärken ist der Fachbereich Informatik an der Koblenzer Universität. Er hat sich zu einem der größten Standorte Deutschlands gemausert. Das bedeutet kurze Wege für die ansässige Wirtschaft bei der Fachkräfte-suche. Aber auch andere attraktive Events locken nach Koblenz. So wird seit vier Jahren ein Barcamp für Digitalinteressierte veranstaltet. Eine Art Konferenz ohne Referenten, in der die Teilnehmer die Hauptakteure sind. ▶



Foto: Kurhan - stock.adobe.com

# PRETZ

Strom | Daten | Licht

August-Thyssen-Straße 21

**56070 Koblenz**

Telefon (02 61) 70 20 70-0

[www.elektro-pretz.de](http://www.elektro-pretz.de)

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Straßenbeleuchtung
- Gebäude-Systemtechnik EIB
- E-Check/DGUV3
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Krankenhaustechnik
- Planung und Projektierung

Sie tauschen in den verschiedensten Bereichen intensiv Wissen aus, generieren neue Ideen und Projekte und knüpfen neue lokale Kontakte. Das Barcamp ist mittlerweile so beliebt, dass Wartelisten bestehen.

Auch die Debeka geht innovative Wege. Sie bot vor kurzem wieder den Programmier- und Ideenwettbewerb Hackathon an. Zielgruppe sind Entwickler, Designer und BWLer. In 44 Stunden erarbeiteten die Teilnehmer Ideen und Lösungen. Weil die Nachfrage nach IT-Fachkräften so groß ist, baut die Debeka zudem ein Innovationscenter mit neuartigen Arbeitsbedingungen. Eine Art Mini-Silicon-Valley direkt bei der Hochschule, wo sich die Talente von morgen aufhalten. „Wir wollen Kreativität und die Entfaltung individueller Potenziale fördern“, so Vorstandsvorsitzender Thomas Brahm und hofft damit, möglichst schnell IT-Fachkräfte nach Koblenz zu locken. „Dort sind Arbeitstage nicht starr, sie leben von Kommunikation, Konzentration und Kreativität. Dafür schaffen wir ein entsprechendes Umfeld, in dem jeder für

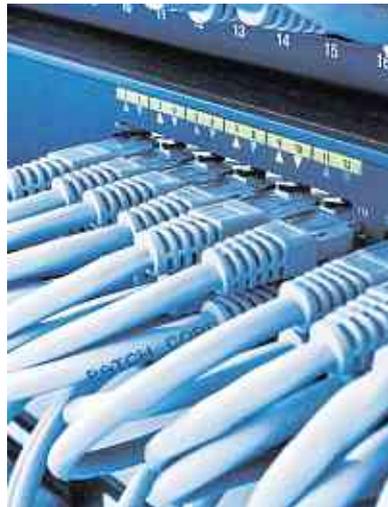


Foto: Mihai Simonia - stock.adobe.com

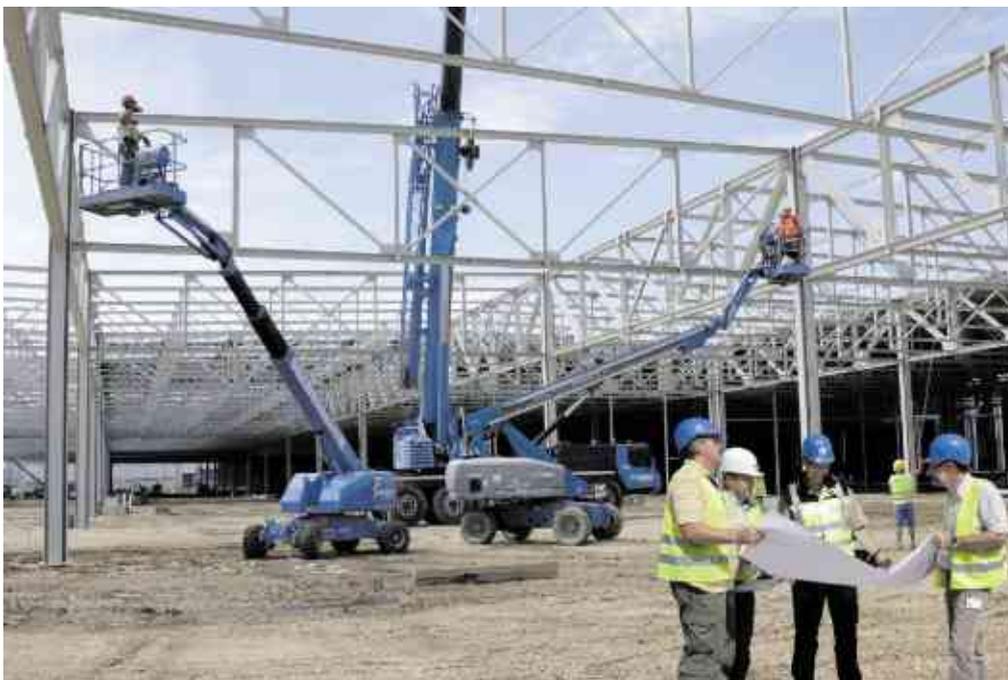
seine Aktivitäten das richtige Werkzeug vorfindet. Und er hat die Wahl, wo er gerade arbeiten möchte“, wirbt Brahm.

Die CompuGroup Medical sucht derzeit für die Konzernzentrale in Koblenz rund 140 Mitarbeiter. „Unser großes Plus: Wir bieten vielfältige, spannende und attraktive Arbeitsplätze in einem innovativen und zukunftsorientierten Umfeld, in welchem insbesondere auch

Softwareentwickler die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen mit vorantreiben können“, verspricht Personalchef Dr. Andreas Müller. „Wichtig für uns sind flache Strukturen, in denen sich für Führungskräfte, Spezialisten und Experten gleichermaßen Karriere-möglichkeiten ergeben; wer möchte gerne auch international, muss aber nicht.“ Besonderen Wert legt „CGM“ auch auf eine angenehme Arbeitsumgebung. Unterstützt wird dies unter anderem durch eine Cafeteria, Obstkörbe, Getränke, einem „Feelgood Manager“, der sich um das gesundheitliche Wohl der Mitarbeiter kümmert, einem Fitnessstudio sowie einer Kita. ZF Active Safety GmbH (ehemals TRW) hat im vergangenen Jahr 240 Mitarbeiter eingestellt, in diesem bereits 200 und aktuell sind immer noch 70 freie Stellen in Koblenz zu besetzen. ZF setzt dabei unter anderem erfolgreich auf ein Mitarbeiterempfehlungsprogramm berichtet Pressesprecherin Bettina Tillmanns. „Das Programm bietet Beschäftigten die Möglichkeit, geeignete Kandidaten für diese Positionen zu empfehlen und honoriert

die Kandidatenempfehlung bei erfolgreicher Einstellung.“

„Wir begegnen dem Thema Fachkräftemangel mit unterschiedlichen Maßnahmen“, sagt Pressesprecherin Kerstin Macher vom Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein. „Wir bilden selbst aus und haben das Bildungs- und Forschungsinstitut Mittelrhein etabliert. Ergänzend bieten wir ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an und versuchen permanent die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber zu stärken, so beispielsweise auf unserem Karrierekanal auf Facebook und auf weiteren Recruitingnetzwerken.“ „Wir haben viele interessante Arbeitsplätze hier in Koblenz“, betont Thomas Hammann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. „Wir müssen die Arbeitnehmer nur überzeugen, dass es attraktiv ist, in Koblenz zu leben.“ Dazu wurde jetzt das Imagevideo „Two Rivers“ gedreht. Künftigen Mitarbeitern wird gezeigt, wie abwechslungsreich und lebensfroh Koblenz ist – eben eine Stadt zum Leben und zum Arbeiten. (Petra Dettmer)



**KOCKS**  
INGENIEURE

VERKEHR

WASSER

UMWELT

INGENIEURBAU

### Erweiterung von Produktionsstandorten

Bauleitplanung, Erschließungs- und Generalplanung, Bauüberwachung, Fachbauleitung, Technische Gebäudeausrüstung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, Projektmanagement, Projektsteuerung.

**BERATEN • PLANEN • KOORDINIEREN • BEGUTACHTEN • ÜBERWACHEN**

KOCKS CONSULT GMBH • Stegemannstraße 32-38 • 56068 Koblenz • E-Mail: [info@kocks-ing.de](mailto:info@kocks-ing.de) • Internet: [www.kocks-ing.de](http://www.kocks-ing.de)

# Zahntechniker – ein Beruf mit Zukunft

Kimmel Zahntechnik GmbH bietet das komplette Spektrum der Zahntechnik

Die Kimmel Zahntechnik GmbH bietet das komplette Spektrum der Zahntechnik mit Sicherheit, Kompetenz und Service zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis „Made in Germany“. Das Ziel ist es, dem Zahnarzt wie auch dem Patienten eine Auswahl an Markenprodukten von preiswert bis hochwertig zu bieten, die jeden individuellen Ansprüchen gerecht werden.

Dabei kann sich das Unternehmen auf insgesamt rund 90 qualifizierte Mitarbeiter an fünf Standorten in Rheinland-Pfalz stützen, die für jeden Anspruch, jede technische Problemstellung und jeden Geldbeutel eine Lösung bereithalten und durch den hauseigenen Botendienst, mit eigener Flotte von insgesamt elf Fahrzeugen termingerecht in die Zahnarztpraxis liefern.

Neben der konventionellen Zahntechnik werden Zahnärzten zum Beispiel auch die Weiterverarbeitung digitaler Daten von Mundscannern ebenso wie die Im-



Foto: Marco Rothbrust Fotografie

plantat-3D-Planung angeboten. Für spezielle Anforderungen fertigen die Spezialisten Zahnersatz aus anallergenen Werkstoffen oder ganz ohne Metall. Die drei Produktlinien bieten eine Bandbreite von

Highendprodukten bis zu preiswerten Alternativen zu Auslandszahnern alles, was für die Versorgung im Zahnbereich notwendig ist. Kimmel Zahntechnik steht dabei für regional gefertigte Pro-

dukte und trägt dadurch – in Zusammenarbeit mit den Kunden – zur regionalen Wertschöpfung, einem hohen Maß an Qualitätssicherung und sicheren Arbeitsplätzen bei.

Moderne Zahntechnik setzt dabei heute nicht nur auf innovative Materialien, sondern vor allem auch auf innovative und moderne Produktionstechniken. Hierzu wird bereits seit mehr als 20 Jahren auf die computergestützte CAD/CAM-Fertigung gesetzt. Auf diesem Gebiet hat das Unternehmen sich ständig weiterentwickelt, so wird heute auch bereits das 3D-Druckverfahren erfolgreich in der Produktion eingesetzt.

Für den besonders individuellen Einsatz ist aber auch heute die individuelle Handarbeit von den qualifizierten Mitarbeitern unverzichtbar. Um diese zu erhalten und weiterzuentwickeln, ist die stetige und gezielte Weiterbildung der Techniker ein Herzensanliegen von Kimmel Zahntechnik.



## BISS-FEST! - MIT SICHERHEIT GUT LACHEN



[www.kimmel-zahntechnik.de/jobs](http://www.kimmel-zahntechnik.de/jobs)



*Fortschritt aus Tradition*

VERTRAUEN SIE AUF  
ZAHNTECHNISCHE MARKENPRODUKTE  
AUS KOBLENZ SEIT 1925

Kimmel Zahntechnik GmbH  
Gewerbepark Koblenz B9  
Ernst-Abbe-Str. 14 · 56070 Koblenz  
Tel.: 0261/98444-0  
Email: [anfrage@kimmel-zahntechnik.de](mailto:anfrage@kimmel-zahntechnik.de)

# HABEN SIE NOCH DEN DURCHBLICK?

**Boxspringbett, Taschenfederkern-Matratzen,  
Latex-Matratzen, Viscoschaum-Matratzen,  
Gel-Matratzen, 7-Zonen-Matratzen,  
Einheits-Matratzen, viel zu weich,  
Raumgewicht, Stauchhärte,  
je fester desto besser, Schulterkomfortzone,  
Lordosenstütze, Teller-Unterfederung,  
Motor-Rahmen, Schulterleisten, Holzrahmen,  
Kunststoffrahmen, Topper,  
28 Leisten, Festigkeitsschieber, 42 Leisten,  
Unterfederung, Lattenrosteinstellung,  
Einlegetiefe, Komforthöhe, Rahmenhöhe 9 cm,  
Lattenrost selber bauen, Seitenschläferkissen,  
Nackenstützkissen ...**

**NICHT MEHR WIRKLICH! ODER??**

**LASSEN SIE SICH KOSTENLOS VON UNS BERATEN.**

**Ihr Kompetenz-Zentrum-Gesunder Schlaf VDB**

**Löhr Center Koblenz**

**0261/17756**

**[www.bettenstudio-schaefer.de](http://www.bettenstudio-schaefer.de)**

**Bettenstudio Schäfer GmbH**

**Hohenfelder Straße 22**

**56068 Koblenz**

**BETTENSTUDIO**  
**Schäfer**

MONATSKARTE IM ABO



[www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

# Dufte für Pendler!



**INFO-HOTLINE 0800 5 986 986** kostenfrei täglich  
von 8 bis 20 Uhr

Auswege aus dem  
Berufsverkehr:



# Stark in der Region

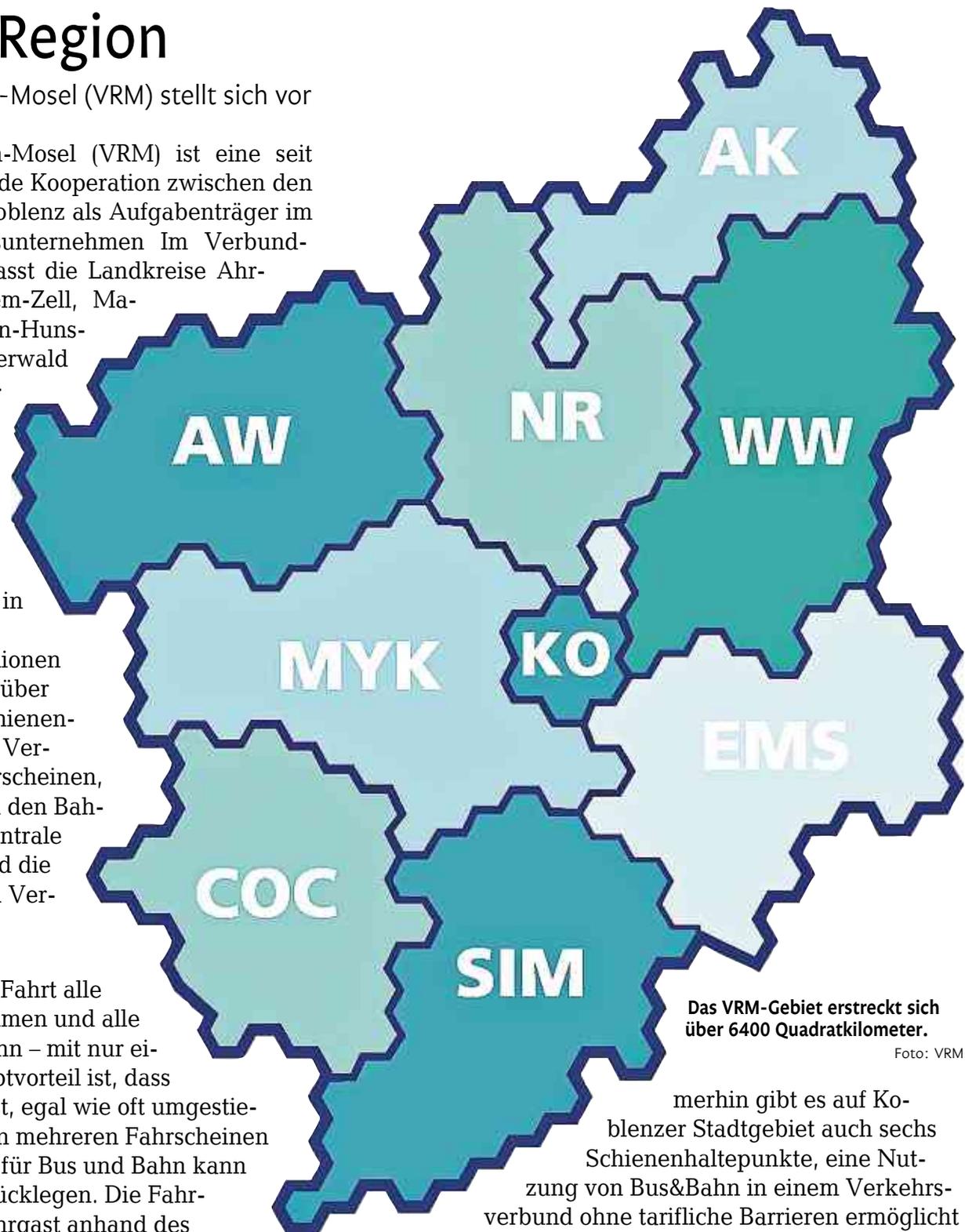
Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) stellt sich vor

Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) ist eine seit dem 1. Januar 2002 bestehende Kooperation zwischen den Landkreisen und der Stadt Koblenz als Aufgabenträger im ÖPNV sowie den Verkehrsunternehmen im Verbundraum. Das VRM-Gebiet umfasst die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn und Westerwald sowie die kreisfreie Stadt Koblenz.

Von der Kooperation profitieren alle Bürger im gesamten VRM-Gebiet. 47 Verkehrsunternehmen verkehren auf 464 ÖPNV-Linien in dem 6400 Quadratkilometer großen Gebiet mit ca. 1,3 Millionen Einwohnern. Im VRM gibt es über 4500 Haltestellen und 145 Schienenthaltepunkte. Der einheitliche Verbundtarif mit attraktiven Fahrscheinen, die sowohl in Bussen als auch den Bahnen gültig sind, sowie eine zentrale Fahrgastinformation – das sind die wesentlichen Vorteile, die ein Verkehrsverbund bietet.

Der Kunde kann auf seiner Fahrt alle benötigten Verkehrsunternehmen und alle Verkehrsmittel – Bus oder Bahn – mit nur einem Fahrschein nutzen. Hauptvorteil ist, dass nur ein Fahrschein zu lösen ist, egal wie oft umgestiegen wird. Der lästige Kauf von mehreren Fahrscheinen entfällt, mit nur einem Ticket für Bus und Bahn kann man die gesamte Strecke zurücklegen. Die Fahrpreise sind zudem für den Fahrgast anhand des VRM-Tarifwabenplans und der VRM-Preistabelle schnell nachvollziehbar. Ein einheitliches Fahrscheinsortiment trägt ebenfalls zur Vereinfachung der ÖPNV-Nutzung bei. Das attraktive Fahrausweisangebot des Verkehrsverbundes bietet für jede Zielgruppe das Passende. Ob für Schüler, Pendler, Freizeitreisende, Gelegenheitskunden oder Senioren – im Verbund findet sich auf jeden Fall ein günstiges Fahrkartenangebot.

Gerade auch für die Nutzer des ÖPNV in der Stadt Koblenz bedeutet der Verkehrsverbund, dass z.B. alle Busse der in der Stadt tätigen 13 Verkehrsunternehmen mit den Verbundfahrausweisen genutzt werden können. Und im-

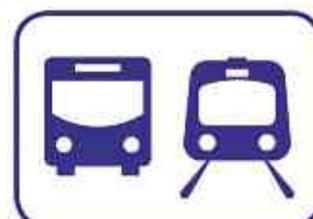


Das VRM-Gebiet erstreckt sich über 6400 Quadratkilometer.

Foto: VRM

merhin gibt es auf Koblenzer Stadtgebiet auch sechs Schienenthaltepunkte, eine Nutzung von Bus&Bahn in einem Verkehrsverbund ohne tarifliche Barrieren ermöglicht eine bequeme, umweltfreundliche und zeitgemäße Mobilität ohne Reisestress und Parkplatzsuche.

► [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



# KINOPOLIS – Mehr Kino für Koblenz

In 14 Sälen werden künftig 1900 Kinobesucher Platz finden – Auf dem neuesten technischen Stand

Seit seiner Eröffnung hat das KINOPOLIS Koblenz nichts an seiner Strahlkraft verloren. Dies ist aber kein Grund sich auf dem Erfolg auszuruhen. Das weiß auch der Geschäftsführer der KINOPOLIS Gruppe Dr. Gregory Theile: „In einer Zeit, in der Komfort und Perfektion den Takt angeben, haben wir uns dazu entschieden, unseren Kinogästen in Koblenz und Umgebung zukünftig noch mehr Kino in Koblenz zu bieten.“

In der Tat denkt KINOPOLIS in eindrucksvollen Dimensionen. Die komplette Umgestaltung der Fassade lässt schon beim Betreten Großartiges erahnen. Aus einst neun Sälen werden nun 14 Säle. Denn Ziel ist es, dem Publikum eine noch breitere Filmauswahl zu bieten. Mit dem Umbau des Bestandsgebäudes allein geht das freilich nicht. Somit waren auch umfangreiche Anbauten nötig. Damit bietet das KINOPOLIS Koblenz künftig 1900 Sitzplätze, rund ein Viertel mehr als bisher. Doch



Foto: KINOPOLIS Koblenz

Quantität sei nicht alles betont Nina Lenzgen, Betriebsleiterin in Koblenz. „Wir schätzen uns glücklich, ein Teil der KINOPOLIS-Familie zu sein. Hier wird immerhin seit über 100 Jahren Kino in Perfektion geboten. Dieser Tradition fühlt sich auch das KINOPOLIS Koblenz verpflichtet.“

Und so bestimmt viel Liebe zum Detail – und zum Film! – das neue Bauwerk. Alle neuen Säle bekommen eine Komfortbestuhlung, darunter Premiumsitze mit Fußho-

ckern in ausgewählten Bereichen und sogar Liegesitze ganz vorne – für alle, die sich aus dem Alltag ausklinken und Hollywood so richtig genießen wollen. Technisch wird das Kino noch einmal auf den neuesten Stand gebracht. In nahezu allen Sälen bietet das führende 3D-System von RealD beste Bildqualität. Und auch die Ohren kommen nicht zu kurz: Gleich zwei DOLBY ATMOS-Säle geben fortan den Ton an! Die ausgeklügelte Sound-Architektur verspricht mo-

dernste Klangeindrücke von allen Seiten und erstmals auch von oben! Wer aber noch den ganz besonderen Kick braucht, dem seien die brandneuen DBOX-Kinosessel empfohlen. Durch den eigens für den Film erzeugten Motion Code wird man ganz schön durchgeschüttelt, wenn z.B. ein Raumschiff gefühlt direkt neben einem landet oder unsere Superhelden durch Raum und Zeit fliegen.

Neben den Kinosälen wurden aber auch die Theken großzügiger gestaltet und bieten fortan mehr Auswahl und kürzere Wartezeiten bei Hochbetrieb. Da kommt man gerne mal in Versuchung, das Eiskonfekt bereits vor Filmbeginn im komfortablen Loungebereich des Foyers zu vernaschen. Sie merken schon, ein Besuch im neuen KINOPOLIS Koblenz lohnt sich jetzt noch mehr.

► Der Umbau und die Erweiterung werden im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

# KINOPOLIS

## Koblenz

**Web: [www.kinopolis.de/ko](http://www.kinopolis.de/ko)**



## Business Leasing für Siegertypen: schon ab 99 € mtl.<sup>2</sup>, ohne Sonderzahlung.

### SEAT Ateca.

Der SEAT Ateca ist ausgezeichnet:  
als Firmenauto des Jahres 2018.<sup>1</sup> Und damit  
ist er wie gemacht für Siegertypen. Außerdem  
überzeugt der SEAT Ateca als Firmenwagen  
mit vielen optionalen Ausstattungshighlights  
wie Top-View-Kamera<sup>3</sup>, Full Link-Technologie<sup>4</sup>,  
Wireless Charger<sup>3,5</sup> u. v. m.

**SEAT FOR BUSINESS.**  
**Ihre Ziele sind unser Antrieb.**



### SEAT CARE

**Ab 0,99 € mtl.<sup>6</sup>** sorgenfrei unterwegs mit Wartung & Verschleiß.  
Zuverlässige Mobilität zu gleichbleibend günstigen Raten.

Kraftstoffverbrauch SEAT Ateca 1.6 TDI, 85 kW (115 PS): innerorts 5,2, außerorts 4,2, kombiniert 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 120 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

<sup>1</sup> Firmenauto des Jahres 2018 in der Kategorie „Importsieger Kompakte SUV“. Weitere Informationen finden Sie unter [www.firmenauto.de/fadj](http://www.firmenauto.de/fadj). <sup>2</sup> 99,00 € (zzgl. MwSt.) mtl. Leasingrate für den SEAT Ateca 1.6 TDI, 85 kW (115 PS), auf Grundlage der UVP von 23.294,12 € bei 24 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 10.000 km. 0 € Sonderzahlung. Überführungskosten werden separat berechnet. Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden ohne Großkundenvertrag und nur bis zum 31.12.2018 gültig. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag bei der SEAT Leasing. Die individuelle Höhe der Leasingrate kann abhängig von der Netto-UPE, Laufzeit und Laufleistung sowie vom Nachlass variieren. Bonität vorausgesetzt. <sup>3</sup> Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>4</sup> Optional ab Ausstattungsvariante Reference. <sup>5</sup> Informationen über kompatible Mobiltelefone erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder unter [www.seat.de](http://www.seat.de). <sup>6</sup> Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag mit der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. 0,99 € (zzgl. MwSt.) mtl. Servicerate für die Dienstleistung Wartung & Verschleiß bei einer Gesamtlauflistung von bis zu 30.000 km für den SEAT Ateca. Bei einer Gesamtlauflistung von bis zu 60.000 km beträgt die monatliche Rate 14 € (zzgl. MwSt.). Abweichende Staffelpreise bei höheren Gesamtlauflistungen. Dieses Angebot ist nur bis zum 31.12.2018 gültig und gilt nur für gewerbliche Kunden mit und ohne Großkundenvertrag. Ausgenommen sind Taxi-/Mietwagenunternehmen und Fahrschulen. Nähere Informationen bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 222, 56070 Koblenz, [www.koblenz.seat.de](http://www.koblenz.seat.de)



Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung

Das Herz-Jesu-Haus Kühr ist ein Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung. Wir bieten differenzierte Wohnmöglichkeiten für fast 300 Menschen, eine Integrative Kindertagesstätte, eine Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung, eine Tagesförderstätte sowie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Diese Angebote werden ergänzt durch die Ambulanten Dienste für Menschen mit geistiger Behinderung.

**Wir bieten:**

- als einer der größten Arbeitgeber an der Untermosel über 300 Arbeitsplätze mit Mehrwert für unterschiedlichste Berufsgruppen
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem traditionsreichen und dynamischen Unternehmen der Sozialwirtschaft
- Ausbildungsplätze mit Perspektive

Herz-Jesu-Haus Kühr · Markstraße 62 · 56332 Niederfell  
Tel.: 02607 69-0 · E-Mail: kontakt@herz-jesu-haus.de

[www.herz-jesu-haus.de](http://www.herz-jesu-haus.de)



[WWW.KOENITZ-AUSSTELLUNGEN.DE](http://WWW.KOENITZ-AUSSTELLUNGEN.DE)

## Ihr Kia- und Citroen-Händler in Koblenz

Nicht mehr nur eine, sondern gleich zwei starke Marken vertreibt das Autohaus Hoff in Koblenz. Vor sechs Jahren startete das Familienunternehmen an der Schönbornsluster Straße als Citroën-Händler und hat seit Januar zusätzlich einen offiziellen Vertrag mit Kia. Mit den Modellen des südkoreanischen Herstellers mit der 7-Jahres-Garantie erweitert der Betrieb mit Stammsitz in Trier sein Angebot – und braucht mehr

Platz. Um beide Marken adäquat präsentieren zu können, ist ein Neubau geplant. „Im neuen, 650 Quadratmeter großen Ausstellungsraum können unsere Kunden zukünftig das attraktive Angebot im passenden Ambiente entspannt unter die Lupe nehmen, begleitet von unserem qualifizierten Team, das informiert und berät“, erklärt Mitinhaber Thomas Hoff.



**Hoff**  
FAHRZEUGE



Schönbornslusterstr. 39-41  
56070 Koblenz  
Tel. 0261-982764-0  
[www.hoff-fahrzeuge.de](http://www.hoff-fahrzeuge.de)

## Mal Kunst verschenken?

**GARWAIN**  
Verlag & Kunstprojekte  
Kallenbach  
präsentiert die  
Künstler und Künstlerinnen

Marie-Luise Dauer  
Marco Di Piazza  
Wolfgang Dauer  
LeoNilde Carabba  
Elias Maya  
René Böll  
und viele andere

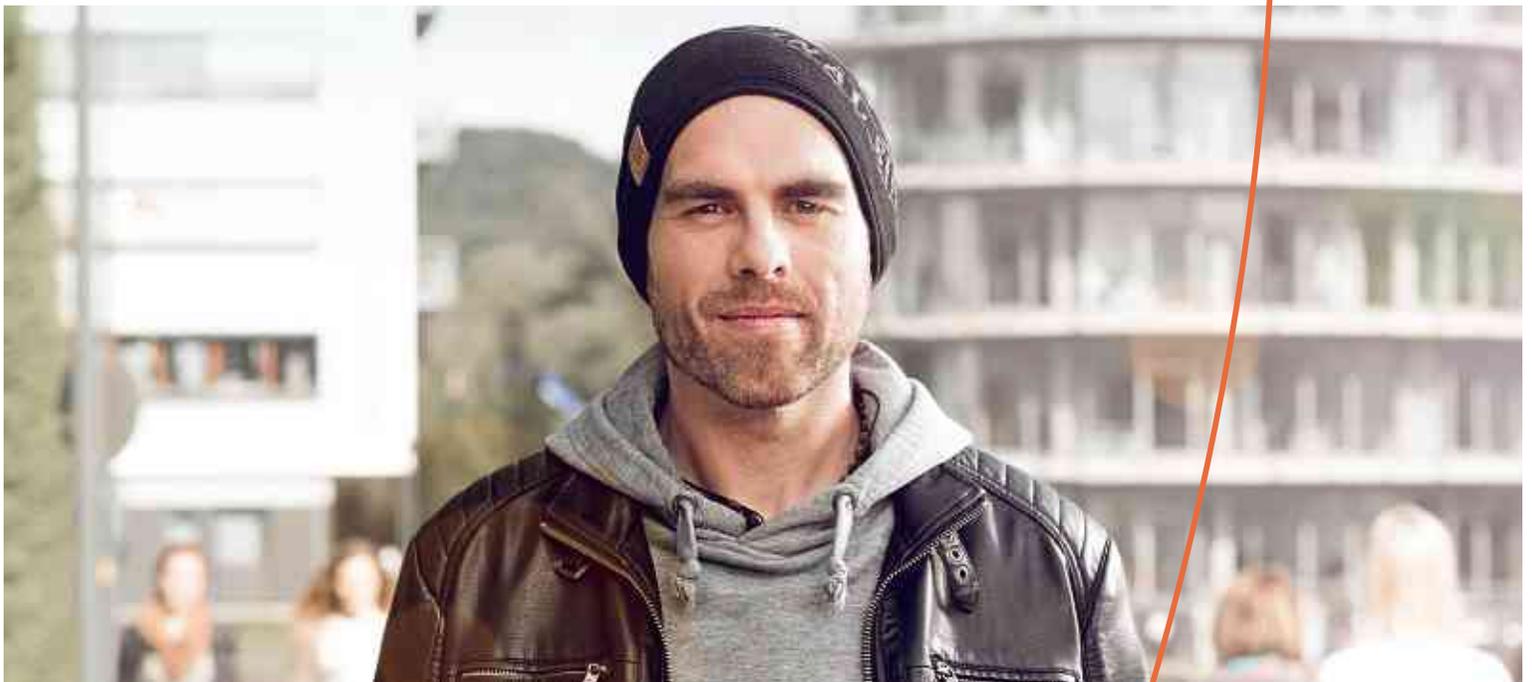
Altenhof 13, 56068 Koblenz  
[www.garwainkoblenz.de](http://www.garwainkoblenz.de) | [galerie@garwain.de](mailto:galerie@garwain.de)

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr,  
Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr u.n.V.



# Mit unserer Karriere bewegen wir auch dein Leben

Die evm-Gruppe – das sind wir: rund 1 300 Kolleginnen und Kollegen. Zusammen sind wir das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Und wenn auch du mit deinem Können die Zukunft gestalten willst, dann komm zur **evm-Gruppe** – denn die **Zukunft steckt auch in dir! Mehr unter [evm-karriere.de](https://www.evm-karriere.de)**



**Ein Angebot  
der Ford-  
Werke GmbH.**



**Jetzt bei uns**

# Der neue Ford Focus.

## FORD **FOCUS** TREND

Stahlräder 6,5 J x 16 mit Radzierblenden und Reifen 205/60 R 16, Berganfahrassistent, Ford Easy Fuel, Klimaanlage, manuell

Bei uns für

€ **15.990,-<sup>1</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 110 g/km (kombiniert).

**FordStore  
Foerster**

Autohaus Foerster GmbH

Franz-Weis-Str. 1-3  
56073 Koblenz  
Deutschland  
0261/44011-0

<sup>1</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 63 kW (85 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.